

Machbarkeitsstudie zu den Auswirkungen des Titels „Welterbe der UNESCO“ auf
den Tourismus in der Region

Hier: **Marketingkonzept für die Kulturmarke Danewerk
und Haithabu**



Teil 3: Produkt

Vorgehensweise - Produkt

- Basis für die Ableitung der Produktpolitik sind die beiden vorangegangenen Studien des IFT Potsdam (Analyse) sowie der Anbietergemeinschaft ProjectM/projekt2508 (Strategie).
- Zunächst werden Best-Practice-Beispiele für Flächendenkmale hinsichtlich der Produktaufbereitung dargestellt. Aus den Zielsetzungen (vgl. ProjectM/projekt2508 sowie Teil 1 dieses Konzepts) und den Erfolgsfaktoren von Welterbestätten wird ein Anforderungsprofil für die Produkterwicklung abgeleitet.
- Anschließend folgt eine Analyse von Danewerk und Haithabu. Zur Generierung praktikabler Ideen wurde ein Workshop mit beteiligten Akteuren durchgeführt. Die Ergebnisse des Workshops wurden in der weiteren konzeptionellen Arbeit vertieft und mit einbezogen. Kern des Workshops war die Identifizierung von Hauptattraktionspunkten, Ergänzungs- und Entwicklungspunkten. Darauf aufbauend wurde die touristische Infrastruktur für die im Workshop definierten Teilbereiche des Denkmals eingehend untersucht. Daraus resultierend wurde eine Stärken-Schwächen-Analyse vorgenommen, die als Basis für die Bewertung des Denkmals diente.
- Im nächsten Schritt wurden die vorhandenen touristischen Bausteine analysiert.
- Auf Basis des Anforderungsprofils und der vorangegangenen Produktanalyse werden Zielebenen und Maßnahmen für die Produktentwicklung definiert. Dabei ist eine kompetenzorientierte Aufgabenteilung erforderlich. Die vorgestellten Maßnahmen sind als Beispiele zu verstehen und geben Anregung für die weitere Vorgehensweise.

1. Best-Practice-Bespiele

2. Anforderungen an das Produkt

3. Analyse des Produkts Danewerk und Haithabu

3.1. Produkt-Workshop

3.2. Analyse der Teilbereiche des Denkmals

3.2.1. Beschreibung

3.2.2. Bewertung

3.3. Analyse der (touristischen) Bausteine

4. Zielebenen der Produktentwicklung

5. Maßnahmen der Produktentwicklung

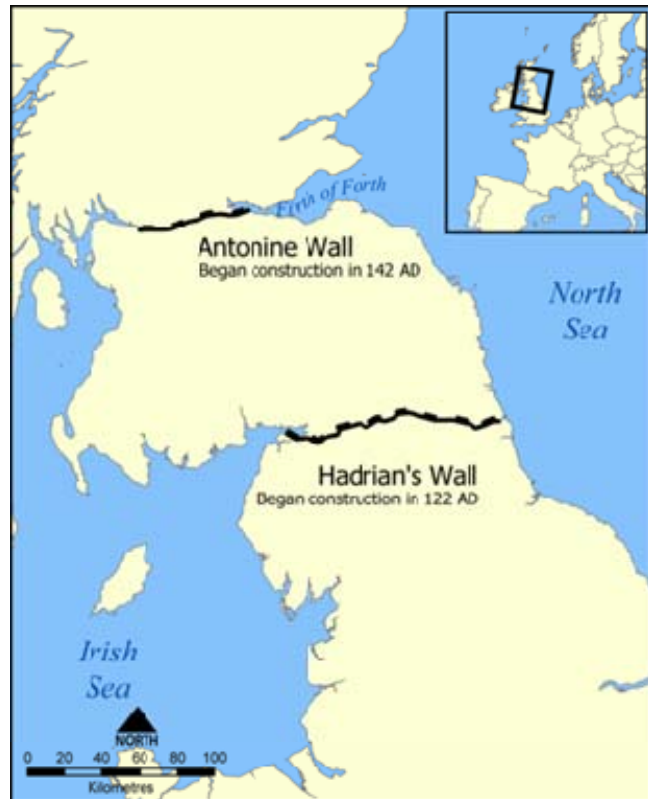
6. Fazit - Produkt

Best Practice Beispiel - Flächendenkmal Hadrianswall

- **USP:** gut erhaltenes römisches Grenzbefestigungssystem (ab 122 nach Chr. erbaut)
- **Lage/Ort:** zwischen Newcastle und Solway Firth (England)
- **Anerkannt seit:** 1987
- **Sehenswürdigkeiten:**
Zu großen Teilen erhaltene 120 km lange Wallanlage (bis zu 3 m breit)
Zahlreiche Tore, Türme und Kastelle an dieser Wallanlage
Museen
- **Eintrittspreis:** kostenlos, bzw. Eintritte in den Museen, Festungen
- **Touristische Angebote:**
Hadrians Wall National Trail (Wanderwegenetz mit 15 ausgewiesenen Routen, seit 2003)
Hadrians Wall Wander Pass/ Ausweis (Sammeln von 6 Stempeln entlang des Weges)
Hadrians Wall Radweg (170 Meilen, seit 2006), sowie zahlreiche kleinere Routen
Zahlreiche Angebote von Reiseveranstaltern
Führungen an den einzelnen Orten oder ganze Touren mit ÜN
Familien-/Kinderangebote, z.B. Teilnahme an Ausgrabungen (Innovation)
Hadrianswall Bus (bedient die komplette Strecke entlang des Wanderweges in beide Richtungen von Küste zu Küste und steuert auch alle wichtigen Sehenswürdigkeiten sowie Städte und Dörfer an)
Service: Gepäcktransport, Taxiservice zu Wanderwegepunkten (kostenpflichtig)
Informationen erhältlich bei vielen TIs entlang des Walls
- **Partner/Beteiligte:** Hadrians Wall Tourism Partnership
20 Partner z.B. English Heritage, Countryside Agency, Gesellschaft zum Schutz des historischen Erbes, Visit Britain, National Trail Organisation), Kooperation mit örtlichen touristischen Anbietern
- **Zielgruppen:** keine Spezifischen

Quelle: ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH „Machbarkeitsstudie Unesco Weltkulturerbe Haithabu und Danewerk“ (2009)

Hadrianswall



Hadrianswall



Best Practice Beispiel - Flächendenkmal Obergermanisch-rätischer Limes

- **USP:** eindrucksvollstes und längstes archäologisches Bodendenkmal Europas
- **Lage/Ort:** 700 km lange Deutsche Limes-Straße von Rheinbrohl/Bad Hönningen (Rhein) bis Regensburg (Donau)
- **Anerkannt seit:** Juli 2005
- **Sehenswürdigkeiten:** römische Relikte der Grenzbefestigung (Kastelle, Wachtürme, Mauern und Palisaden)
z.B. das Limesmuseum in Aalen mit Archäo-Park, Kastell,
Römische Thermen
Die Saalburg in Bad Homburg (vollständig rekonstruiertes Kastell),
Das Römermuseum in Osterburken,
Römermuseum mit Limesinformationszentrum in Weißenburg
- **Eintrittspreis:** frei
- **Touristische Angebote:**
Touristikstraße (Limesstraße)
900km Limes Radweg
Führungen (Wanderungen und Bustouren), Vorträge, zahlreiche Veranstaltungen
Römerfeste, Ferienprogramme für Kinder im Castell Saalburg
„Limes Cicerones“, staatlich geprüfte Limes-Führer
bei verschiedenen TIs Information und Buchung möglich
Limes Informationszentrum, Ausstellungen
Sonderbriefmarke Limes etc.
- **Partner/Beteiligte:** über 80 Städte und Gemeinden in 4 Ländern (Rheinland-Pfalz, Hessen, Bayern und Baden-Württemberg)
- **Zielgruppen:** Kulturtouristen, aber auch Kinder /Schüler etc.

Quelle: ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH „Machbarkeitsstudie Unesco Weltkulturerbe Haithabu und Danewerk“ (2009)

Obergermanisch-rätischer Limes



Quelle: www.belocal.de



Quelle: www.fahrradreisen.de

Obergermanisch-rätischer Limes



„Rekonstruierter Wachturm“
Quelle: www.belocal.de



„Saalburg“
Quelle: www.belocal.de

Zusammenfassung: Erfolgsfaktoren von Unesco-Welterbestätten

- Die Marktanalyse und Analyse von Best-Practice-Beispielen in der IFT-Studie (Modul 1) hat folgende Erfolgsfaktoren für den Kulturtourismus ermittelt, die bei der Produktentwicklung relevant sind:
 - ✓ Identität
 - ✓ Qualität & Professionalität
 - ✓ Innovationen
 - ✓ Kundenorientierung
 - ✓ Internationalität
 - ✓ Kooperationen
 - ✓ Eventorientierung
 - ✓ Markenbildung
 - ✓ Verkaufsorientierung
 - ✓ Konzentration
 - ✓ Verlässlichkeit und Planungssicherheit
- Positive Effekte auf den Kulturtourismus haben diese Faktoren jedoch nur dann, wenn sie nicht einzeln sondern ganzheitlich berücksichtigt werden.

Quelle: IFT, 2009.

1. Best-Practice-Bespiele

2. Anforderungen an das Produkt

3. Analyse des Produkts Danewerk und Haithabu

3.1. Produkt-Workshop

3.2. Analyse der Teilbereiche des Denkmals

3.2.1. Beschreibung

3.2.2. Bewertung

3.3. Analyse der (touristischen) Bausteine

4. Zielebenen der Produktentwicklung

5. Maßnahmen der Produktentwicklung

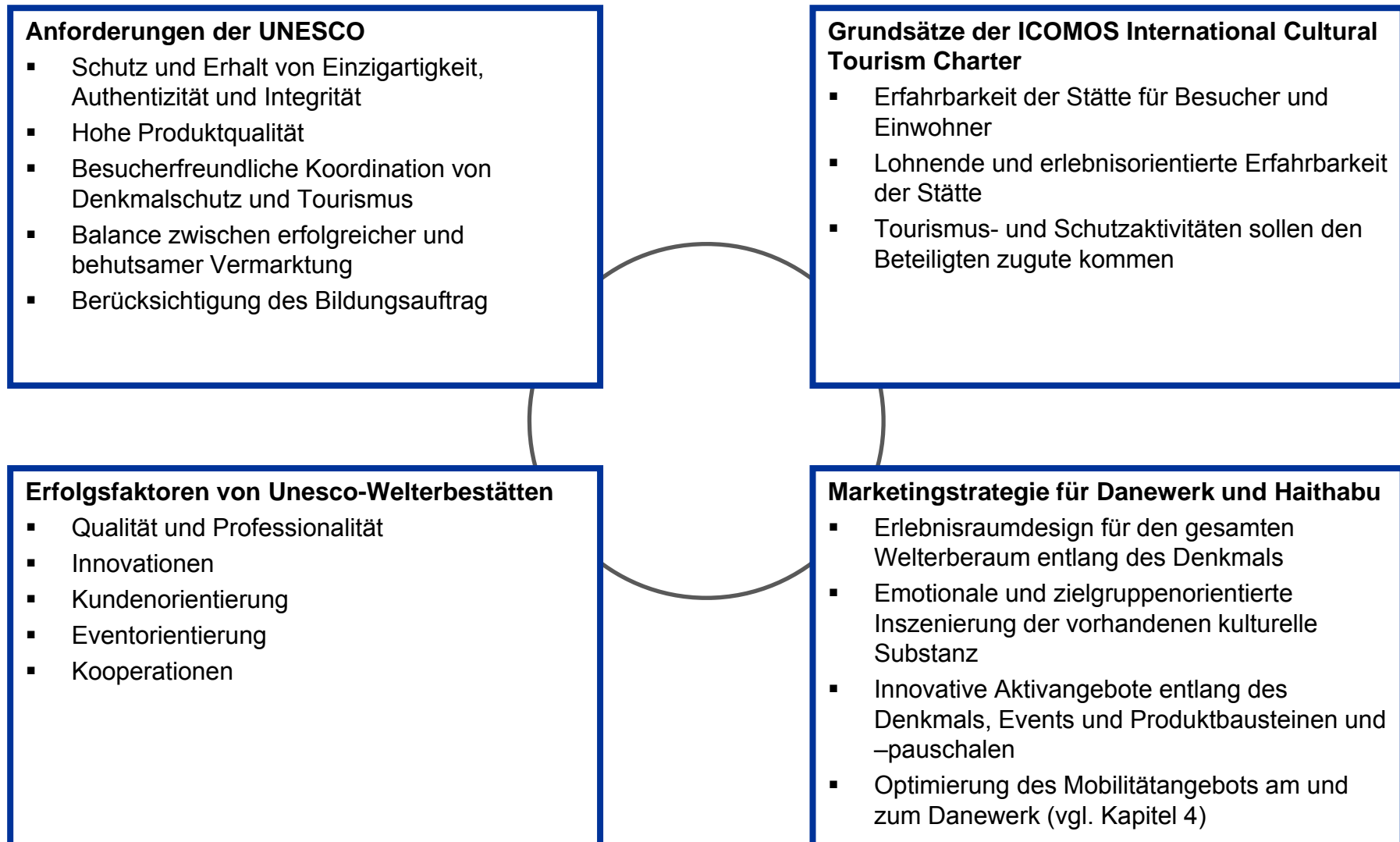
6. Fazit - Produkt

Rahmen für die Produktentwicklung: Anforderungen der UNESCO

- „Bei der Entscheidung über die Aufnahme einer Kulturstätte in die Welterbeliste werden die übergreifenden Kriterien der Einzigartigkeit (universeller Wert), der Authentizität (historische Echtheit) und der Integrität (Unversehrtheit) angewendet, in Verbindung mit der Erfüllung von einem oder mehreren von insgesamt zehn UNESCO-Kriterien.“
- Zudem wird ein Schutz- und Erhaltungsplan verlangt, der ausreicht, um die Erhaltung sicherzustellen.
- Welterbestätten gelten als hochwertige Reiseziele und machen eine hohe Produktqualität erforderlich.
- Denkmalschutz und Tourismus sollen besucherfreundlich koordiniert und dieser hoch qualifizierte Tourismus denkmalverträglich gefördert werden.
- Produkte, deren zentraler Gegenstand aus Welterbe besteht, müssen gewährleisten, dass die Einzigartigkeit der Welterbestätte touristisch erfolgreich und doch behutsam genug vermarktet wird, damit durch die Rückflüsse ein erheblicher Beitrag zur langfristigen Erhaltung der Substanz und zum Wohle der Bewohner der jeweiligen Region geleistet wird.
- Welterbestätten sind als besondere Lernorte auszustatten, die als authentische Geschichtsorte einen besonderen Bildungsauftrag haben. Neben dem traditionellen Auftrag zur langfristigen Erhaltung und Pflege der Stätte ist besonders verstärkt der Verpflichtung zur Bildung und Erziehung nachzukommen. Es sollen wesentliche gesellschaftliche Werte vermittelt werden, wie Toleranz, Solidarität, Interesse an der Umwelt und soziale Toleranz, also einer Kultur des Friedens.

Quellen: www.unesco-welterbe.de; „Welterbe-Manual“ von Deutsche UNESCO-Kommission e.V. (2009); „Das Danewerk – überregionale und Kulturtouristische Potentiale in Denkmalpflege und touristischer Inwertsetzung“ von Dr. Anke Feiler-Kramer (2005)

Anforderungen an die Produktentwicklung - Übersicht



1. Best-Practice-Bespiele

2. Anforderungen an das Produkt

3. Analyse des Produkts Danewerk und Haithabu

3.1. Produkt-Workshop

3.2. Analyse der Teilbereiche des Denkmals

3.2.1. Beschreibung

3.2.2. Bewertung

3.3. Analyse der (touristischen) Bausteine

4. Zielebenen der Produktentwicklung

5. Maßnahmen der Produktentwicklung

6. Fazit - Produkt

Produkt-Workshop

- Am 26.01.2010 wurde ein Workshop mit verschiedenen beteiligten Akteuren durchgeführt.
 - Teilnehmer:
 - Frau Ute Drews (Wikinger Museum Haithabu), Herr Nis Hardt (Danevirke Museum), Herr Matthias Maluck (ALSH), Herr Michael Nissen (Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen), Frau Cornelia Plewa (Planungsgruppe Plewa), Herr Horst Wadehn (UNESCO Welterbestätten Deutschland e.V.), Herr Friedrich Wenner (Kreis Schleswig-Flensburg),
 - Frau Katrin Kranz (N.I.T.), Herr Dr. Dirk Schmücker (N.I.T.), Frau Anke Lüneburg (OFS), Frau Miriam Rottler (OFS), Frau Nina Ruckpaul (OFS)
 - Ziele:
 - Definition und entsprechende Aufschlüsselung des Gesamtdenkmals in verschiedene Teilbereiche
 - Erste Bewertung und Entwicklungsvorschläge
 - Festlegung der Entwicklungsgrundlagen und -richtung
 - Aufbau:
 - Einführung zum aktuellen Stand des transnationalen Projekts
 - Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse aus der Machbarkeitsstudie und der Marketingstrategie
 - Zusammenfassung der Siegerentwürfe des Architektenwettbewerbs
 - Vorstellung von Praxisbeispielen touristischer Angebote der Welterbestätten Jelling, Birka/Hovgården, Thingvellir, Lánse aux Meadows, Hadrianswall und Limes
 - Moderierte Diskussion
- Die Ergebnisse des Workshops werden im Anhang dargestellt und in der weiteren konzeptionellen Arbeit vertieft und mit einbezogen.

1. Best-Practice-Bespiele

2. Anforderungen an das Produkt

3. Analyse des Produkts Danewerk und Haithabu

3.1. Produkt-Workshop

3.2. Analyse der Teilbereiche des Denkmals

3.2.1. Beschreibung

3.2.2. Bewertung

3.3. Analyse der (touristischen) Bausteine

4. Zielebenen der Produktentwicklung

5. Maßnahmen der Produktentwicklung

6. Fazit - Produkt

Haithabu (1)

Allgemeine Beschreibung	Lage	<ul style="list-style-type: none"> - Halbkreiswall erstreckt sich über ca. 1,3 km Länge und umschließt die Siedlung und das Gräberfeld von Haithabu nach Süden, Westen und Norden (im Osten liegt das Haddebyer Noor), die Hochburg liegt nördlich des Halbkreiswalls und Museum - Amt Haddeby, Gemeinde Busdorf
	Optik	<ul style="list-style-type: none"> - Der Halbkreiswall erreicht im südlichen Bereich bis zu ca. 10 m Höhe, sonst im Schnitt 4-5 m und ist gut erkennbar, mit starkem Baumbewuchs auf dem Wall - Hochburg: nördlich des Halbkreiswalls findet sich erkennbar der langrechteckige Ringwall mit etwa 1 m Höhe und einer eingeschlossenen Fläche von ca. 240x60-80 m, im Nordosten befindet sich ein Tor (leicht eingebogene Wallenden)
	Attraktion(en)	<ul style="list-style-type: none"> - Museum - Wikinger Häuser - Halbkreiswall
Historische Einordnung	Vorwikingezeit	--
	Wikingezeit	<ul style="list-style-type: none"> - Haithabu 9.-11. Jh. (Besiedlung, Entwicklung zum Handelsplatz, Hafenbau, weitere Umstrukturierungen und Hafenausbau bis zur Zerstörung) - Halbkreiswall: Jüngere Wikingezeit, Mitte/zweite Hälfte des 10. Jh. - (die Datierung der Hochburg ist nicht möglich)
	Mittelalter	--
	Neuzeit	--

Haithabu (2)

Basisinfrastruktur	Landschafts-/Ortsbild	- Ländlich mit Feldern und Weiden, Baumbestand auch auf dem Halbkreiswall, Haddebyer Noor
	Service	- TI Schleswig (ca. 2 km) - Touristische Informationen im Museum - Sanitäranlagen im Museum - (Bus-) Parkplätze vorhanden
Suprastruktur	Beherbergung	- Hotels in Schleswig - Ferienwohnungen in Umgebung - Campingplatz Busdorf - Jugendherberge Schleswig - Gruppen-/Seminar- und/oder Tagungsmöglichkeiten in Schleswig
	Versorgung	- Gastronomie und Museumsladen in Haithabu - Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistungen in Busdorf
Aktivitätsinfrastruktur in der Umgebung	Kulturangebote	- Schloß Gottorf - Stadtmuseum - Volkskunde Museum - St. Petri Dom - Holm-Museum - Präsidentenkloster / Outsidermuseum - Rathaus/Graukloster - Aussichtspunkt Wikingturm - Wassermühle südl. Selker Noor - Tweebargen - Königshügel - St. Andreas Kirche Haddeby - Windmühle Fahrdorf

Haithabu (3)

Aktivitätsinfrastruktur in der Umgebung	Spiel & Sport	<ul style="list-style-type: none"> - Bademöglichkeiten Marienbad, Selker Noor, Haddebyer Noor - Hallen-/Freibad, Minigolf, Angeln, Spielplätze, Bootsverleih in Schleswig - Yachthafen in Haddeby und Fahrdorf - Reiten in Schleswig (Friedrichsberg) - Kinderspieltisch Haithabu - Spielplatz Hafen Haddeby
	Gesundheit & Wellness	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste Möglichkeit Damp (ca. 45 km)
	Radfahren / Wandern	<ul style="list-style-type: none"> - Wikinger-Friesen-Weg führt durch Halbkreiswall an Häusern und Museum vorbei - "Haithabu – eine archäologische Wanderung" Wanderweg um das Haddebyer Noor und das Selker Noorauf der Noorroute - Radroute „WikingerTörn“ führt nördlich am Haithabu-Parkplatz entlang - Schlei-Eider-Elbe-Wanderweg - Pilgeroute (hier gleiche Strecke wie Fernwanderwege E1 und E6)
Touristische Angebote	Führungen / Ausstellungen	<ul style="list-style-type: none"> - Modernisierung des Museums und neue Darstellung, Neueröffnung am 28. März 2010 - - Museum und Wikingerhäuser zur Besichtigung - Führungen zu verschiedenen Themen - Exkursionen zum Danewerk und nach Hollingstedt - Filme im Kino in Haithabu - mehrere Audio Guide Stopps des Wikinger-Friesen-Weges
	Events/Inszenierungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vielfältiges Veranstaltungsprogramm und Erlebnispädagogik (z.B. Handwerk im Experiment, Herbstmesse, Workshops, Geburtstagsfeiern für Kinder...) - Laien-Theatergruppe Midgaard Skalden spielt im Sommer auf der Hochburg - Beweidung der angrenzenden Ländereien durch alte Tierrassen

Archäologischer Park (1)

Allgemeine Beschreibung	Lage	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptwall verläuft im Ganzen vom Dannewerker See im Osten bis zu der Rheider-Au-Niederung im Südwesten, wo der Krümmwall anschliesst - Amt Haddeby, Gemeinde Dannewerk
	Optik	<ul style="list-style-type: none"> - Deutlich erkennbarer Burghügel Thyraburg im Südosten des Dannewerker Sees, von hier aus Richtung Südwesten hoher und steiler Verlauf, z.T. ist auch der Wehrgraben deutlich erkennbar - Der Ochsenweg durchschneidet den Wall, westlich liegt das Danevirke Museum (mit Parkplatz) - Ein gut 80 m langes Stück der Ziegelsteinmauer ist im südwestlichen Verlauf sichtbar - Im weiteren Verlauf ist der Wall als mächtiger Erdwall von ca. 4-5 m Höhe erkennbar, mit geschleiften Erdhügeln ehemaliger Bastionen - Schanze 14 ist rekonstruiert sichtbar
	Attraktion(en)	<ul style="list-style-type: none"> - Danevirke Museum - Waldemarsmauer - Schanze 14 - Thyraburg
Historische Einordnung	Vorwikingezeit	- Anfänge Vorwikingezeitlich, vor 737 n. Chr.
	Wikingezeit	<ul style="list-style-type: none"> - Ältere Wikingezeit, um 740 n. Chr. wurde Hauptwall vergrößert und durch Feldsteinmauer verstärkt - Jüngere Wikingezeit, im 10 Jh. erneuert, (zu dieser Zeit lebte auch Königin Thyra, nach welcher wahrscheinlich die Thyraburg benannt wurde, die vermutlich im Mittelalter errichtet wurde)
	Mittelalter	- Ende des 12. Jh. wurde die Front durch die ursprünglich 3,7 km lange Ziegelsteinmauer verstärkt (Waldemarsmauer)
	Neuzeit	<ul style="list-style-type: none"> - Ende 1850 errichtete das dänische Militär eine Reihe von Kanonenstellungen - 1861-64 wurden Bastionen in den Wall gebaut (Schanze 14)

Archäologischer Park (2)

Basisinfrastruktur	Landschafts-/Ortsbild	- Sehr ländlich geprägt mit Feldern, Wiesen, Baumbestand (in der Thyraburgregion auf dem Wall), trockengelegter Dannewerker See
	Service	- Nächste TI in Schleswig (ca. 10 km) - Touristische Informationen im Danevirke Museum - Sanitäranlagen im Danevirke Museum und im Gasthof
Suprastruktur	Beherbergung	- Ferienwohnungen - Hotels in Schleswig - Campingplatz Busdorf - Jugendherberge Schleswig - Nächste Gruppen-/ Seminar- und/oder Tagungsmöglichkeiten in Schleswig
	Versorgung	- Gastronomie in Dannewerk, Busdorf, Jagel - Einzelhandel und Dienstleistungen in Busdorf (ca. 6 km)
Aktivitätsinfrastruktur in der Umgebung	Kultur	- Schloß Gottorf - Stadtmuseum - Volkskunde Museum - St. Petri Dom - Holm-Museum - Präsidentenkloster / Outsidermuseum - Rathaus/Graukloster - Aussichtspunkt Wikingturm - Wassermühle südl. Selker Noor - Tweebargen - Königshügel - St. Andreas Kirche Haddeby

Archäologischer Park (3)

Aktivitätsinfrastruktur in der Umgebung	Spiel & Sport	<ul style="list-style-type: none"> - Bademöglichkeiten Selker Noor (ca. 7 km), Marienbad (ca. 7 km) - Hallen-/Freibad, Minigolf, Angeln, Spielplätze Bootsverleih in Schleswig - Spielplatz Busdorf - Hafen und Fähranleger Haddeby - Reiten in Schleswig (Friedrichsberg) - Wasserski Jagel
	Gesundheit & Wellness	- Nächste Möglichkeit Damp (ca. 45 km)
	Radfahren/Wandern	<ul style="list-style-type: none"> - Wikinger-Friesen-Weg läuft am Wall entlang und schneidet ihn am Archäolog. Park - Historischer Ochsenweg - Schlei-Eider-Elbe-Wanderweg - HisTourSüd - Thorshammerweg
Touristische Angebote	Führungen / Ausstellungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ausstellung im Danevirke Museum zur Geschichte des Danewerk und zum Thema „Geschichte des Grenzlandes“ - Audio-Guide-Stopp des Wikinger-Friesen-Weges - Führungen im Danevirke Museum und im Archäologischen Park
	Events / Inszenierungen	- In der Vergangenheit gab es einen Wikingermarkt im Sommer. Dieser wurde am 3. und 4. Juli 2010 wieder reaktiviert: Wikingermarkt des Danevirke Museums in Zusammenarbeit mit Opinn Skjold.

Hollingstedt (1)

Allgemeine Beschreibung	Lage	- Westliches Ende des Danewerk an der Treeneniederung (Krummwall) - Amt Arensharde
	Optik	- Im Gemeindegebiet Hollingstedt ist der Krummwall oberirdisch nicht sichtbar
	Attraktion(en)	- Hollinghuus - ehemaliger Nordseehafen → nicht erkennbar
Historische Einordnung	Vorwikingezeit	- erste Ansiedlungen in Hollingstedt werden bereits der Steinzeit zugeordnet
	Wikingezeit	- Krummwall
	Mittelalter	- Nordseehafen
	Neuzeit	--
Basisinfrastruktur	Landschafts-/Ortsbild	- Treeneniederung, ansonsten ländlich geprägt mit Feldern und Weiden, Dorfcharakter
	Service	- Nächste TI in Schleswig (ca. 12 km) - Einige Informationen im Hollinghuus - Keine öffentlichen Sanitäreanlagen
Suprastruktur	Beherbergung	- Ferienwohnungen - Nächstes Hotel in Silberstedt (ca. 6 km) - Nächste Campingplätze oder Jugendherbergen Richtung Schwabstedter Osterkoog (ca. 12 km), Schleswig und Husum (ca. 15 km) - Nächste Gruppen-/Seminar- und/oder Tagungsmöglichkeit in Silberstedt
	Versorgung	- Gastronomie in Hollingstedt und Ellingstedt - Einzelhandel und Dienstleistungen in Ostenfeld (ca. 9 km), Schleswig und Husum

Hollingstedt (2)

Aktivitätsinfrastruktur in der Umgebung	Kultur	<ul style="list-style-type: none"> - Hollinghuus, Schulhausmuseum, St. Nikolaikirche und Storchennester in Hollingstedt - Storchendorf Bergenhusen (ca. 10 km) - Großsteingrab Ostenfeld
	Spiel & Sport	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste Bademöglichkeit und Yachthäfen in Schleswig - Reiten in Silberstedt - Angeln in Treene und Eider - Kanuwandern Hollingstedt - Spielplatz Schleswig
	Gesundheit & Wellness	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste Möglichkeit Damp oder Glücksburg (ca. 50 km)
	Radfahren / Wandern	<ul style="list-style-type: none"> - Wikinger-Friesen-Weg führt durch Hollingstedt - Eider-Treene-Sorge-Weg führt durch Hollingstedt - Stapelholmer Weg endet in Hollingstedt - Mit „Rund um Hollinghuus“ quasi eigener Wanderweg - HisTourSüd
Touristische Angebote	Führungen /Ausstellungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ausstellung im Hollinghuus - Führungen im Hollinghuus nach Absprache - Audio-Guide-Stopp des Wikinger-Friesen-Weges
	Events / Inszenierungen	<ul style="list-style-type: none"> - Keine

Hauptwall bei Kurburg (1)

Allgemeine Beschreibung	Lage	<ul style="list-style-type: none"> - Gesamter Hauptwall verläuft vom Dannewerker See im Osten bis zu der Rheider Au Niederung im Südwesten, wo der Krümmwall anschließt - Amt Haddeby, Gemeinde Dannewerk, Hier: OT Kurburg
	Optik	<ul style="list-style-type: none"> - In Kurburg östlich der K 39 gut sichtbar als mächtiger Erdwall etwa 5 m hoch mit vorgelagertem Graben, westlich der K 39 liegt hinter einer freien Fläche (Parkplatz) die Schanze 16, welche als mächtiger Hügel erkennbar ist
	Attraktion(en)	<ul style="list-style-type: none"> - Schanze 16 - Wall gegenüber
Historische Einordnung	Vorwikingezeit	<ul style="list-style-type: none"> - Vorwikingezeitlich, vor 737 n. Chr.
	Wikingerzeit	<ul style="list-style-type: none"> - Ältere Wikingerzeit, um 740 n. Chr. wurde Hauptwall vergrößert und durch Feldsteinmauer verstärkt - Jüngere Wikingerzeit, im 10 Jh. Erneuert
	Mittelalter	<ul style="list-style-type: none"> - Ende des 12. Jh. wurde die Front durch Ziegelsteinmauer verstärkt
	Neuzeit	<ul style="list-style-type: none"> - Ende 1850 errichtete das dänische Militär eine Reihe von Kanonenstellungen - 1861-64 wurden Erdwerke als Bastionen in den Wall gebaut (in Kurburg Schanze 16) - Wall und Graben wurden erneuert
Basisinfrastruktur	Landschafts-/Ortsbild	<ul style="list-style-type: none"> - Sehr ländlich geprägt mit Feldern, Wiesen, Baumbestand (nicht auf dem Wall)
	Service	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste TI in Schleswig (ca. 11 km) - Touristische Informationen im Danevirke Museum (ca. 2 km) - Nächste Sanitäreanlagen im Danevirke Museum

Hauptwall bei Kurburg (2)

Suprastruktur	Beherbergung	<ul style="list-style-type: none"> - Ferienwohnungen in der Umgebung - Hotels in Schleswig - Campingplatz Busdorf - Jugendherberge Schleswig - Nächste Gruppen-/ Seminar- und/oder Tagungsmöglichkeiten in Schleswig
	Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Gastronomie in Dannewerk, Jagel, Ellingstedt und Klein-Rheide - Einzelhandel und Dienstleistungen in Busdorf
Aktivitätsinfrastruktur in der Umgebung	Kultur	<ul style="list-style-type: none"> - Schloß Gottorf - Stadtmuseum - Volkskunde Museum - St. Petri Dom - Holm-Museum - Präsidentenkloster / Outsidemuseum - Rathaus/Graukloster - Aussichtspunkt Wikingturm - Wassermühle südl. Selker Noor - Tweebargen - Königshügel - St. Andreas Kirche Haddeby
	Spiel & Sport	<ul style="list-style-type: none"> - Bademöglichkeiten Selker Noor (ca. 8 km), Marienbad (ca. 8 km) - Hallen-/Freibad, Minigolf, Angeln, Spielplätze Bootsverleih in Schleswig - Spielplatz Busdorf - Hafen und Fähranleger Haddeby - Reiten in Kropp oder Schleswig (Friedrichsberg) - Wasserski Jagel
	Gesundheit & Wellness	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste Möglichkeit Damp (ca. 45 km)
	Radfahren / Wandern	<ul style="list-style-type: none"> - Wikinger-Friesen-Weg läuft am Wall entlang und schneidet ihn bei Kurburg - Schlei-Eider-Elbe-Wanderweg
Touristische Angebote	Führungen	- Keine
	Events / Inszenierungen	- Keine

Verbindungswall (1)

Allgemeine Beschreibung	Lage	<ul style="list-style-type: none"> - Verläuft über ca. 4,5 km zwischen dem Dannewerker See im Westen und dem Halbkreiswall Haithabus im Osten. - Amt Haddeby, Gemeinden Dannewerk und Busdorf
	Optik	<ul style="list-style-type: none"> - Vom Halbkreiswall bis zum Busdorfer Tal verläuft der Wall teils gut sichtbar. Teilweise verläuft er durch bebauten Gebiet, wo er nicht eindeutig zu identifizieren ist. Gegenüber des Tals verläuft er weiter bis zur A 7, wo er unterbrochen wird. Zwischen A 7 und Dannewerker See ist nur noch schwach der Doppelwall zu erkennen.
	Attraktion(en)	<ul style="list-style-type: none"> - Verbindungswall nach Haithabu (Wanderweg) - Busdorfer Schlucht
Historische Einordnung	Vorwikingenzeit	--
	Wikingenzeit	<ul style="list-style-type: none"> - Jüngere Wikingenzeit, Mitte des 10. Jhd. wurde der Wall zum Schutz Haithabus errichtet
	Mittelalter	--
	Neuzeit	<ul style="list-style-type: none"> - Im 19. Jh. errichtete das dänische Militär einige Kanonenstellungen, so ist der Wall an mehreren Stellen durch diese dänischen Schanzarbeiten verändert
Basisinfrastruktur	Landschafts-/Ortsbild	<ul style="list-style-type: none"> - Teilweise ländlich mit Feldern, Wiesen und Baumbestand (auch auf dem Wall) - Teilweise in Busdorf sehr nah bzw. durch bebauten Gebiet verlaufend
	Service	<ul style="list-style-type: none"> - TI Schleswig (ca. 5 km) - Nächste Sanitäreinrichtungen am Bf.

Verbindungswall (2)

Suprastruktur	Beherbergung	<ul style="list-style-type: none"> - Hotels in Schleswig - Ferienwohnungen - Campingplatz Busdorf - Jugendherberge Schleswig - Nächste Gruppen-/Seminar- und/oder Tagungsmöglichkeiten in Schleswig
	Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistungen in Busdorf
Aktivitätsinfrastruktur in der Umgebung	Kultur	<ul style="list-style-type: none"> - Schloß Gottorf - Stadtmuseum - Volkskunde Museum - St. Petri Dom - Holm-Museum - Präsidentenkloster / Outsidermuseum - Rathaus/Graukloster - Aussichtspunkt Wikingturm - Wassermühle südl. Selker Noor - Tweebargen - Königshügel - St. Andreas Kirche Haddeby
	Spiel & Sport	<ul style="list-style-type: none"> - Bademöglichkeit Marienbad - Hallen-/Freibad, Minigolf, Angeln, Spielplätze Bootsverleih in Schleswig - Hafen und Fähranleger in Haddeby (ca. 2 km) - Reiten in Schleswig (Friedrichsberg) - Spielplatz Busdorf
	Gesundheit & Wellness	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste Möglichkeit Damp (ca. 45 km)
	Radfahren / Wandern	<ul style="list-style-type: none"> - Wikinger-Friesen-Weg schneidet den Wallverlauf - Schlei-Eider-Elbe-Wanderweg
Touristische Angebote	Führungen	<ul style="list-style-type: none"> - Audio-Guide-Stopp des Wikinger-Friesen-Weges
	Events/Inszenierungen	<ul style="list-style-type: none"> - Keine bekannt

Runensteine (1)

Allgemeine Beschreibung	Lage	<ul style="list-style-type: none"> - „Skartheitein“ in Busdorf an der Alten Landstr. / Amt Haddeby - „Erikstein“ an der K 1 südl. von Busdorf, Gemeinde Selk / Amt Haddeby - „Großer Sigtryggstein“ zw. Haddebyer und Selker Noor, Gemeinde Selk / Amt Haddeby
	Optik	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Steine sind Repliken - „Skartheitein“ ist am Fuße eines Grabhügels positioniert nahe des Original-Fundortes - „Erikstein“ steht auf einem Rastplatz - „Großer Sigtryggstein“ steht am vermuteten Original-Standort zw. Haddebyer und Selker Noor
	Attraktion(en)	- Runensteine an sich
Historische Einordnung	Vorwikingerzeit	--
	Wikingerzeit	<ul style="list-style-type: none"> - „Skartheitein“ Original wurde 1857 gefunden, durch Inschrift Verbindung zu 983 - „Erikstein“ Original wurde 1796 gefunden, durch Inschrift Verbindung zu 983 - „Großer Sigtryggstein“ Original wurde 1797 gefunden, durch Inschrift Verbindung zu 940
	Mittelalter	--
	Neuzeit	--
Basisinfrastruktur	Landschafts- /Ortsbild	- Alle in ländlicher Umgebung positioniert mit Wiesen, Feldern, Bäumen und beim Sigtryggstein die Noor-Landschaft
	Service	<ul style="list-style-type: none"> - TI in Schleswig (ca. 5 km) - Nächste Sanitäreanlagen in Haithabu (ca. 2 km)
Suprastruktur	Beherbergung	<ul style="list-style-type: none"> - Hotels in Schleswig - Ferienwohnungen - Campingplätze in Busdorf und Haddeby - Jugendherberge Schleswig - nächste Gruppen-/Seminar- und/oder Tagungsmöglichkeiten in Schleswig

Runensteine (2)

Suprastruktur	Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistungen in Schleswig und Busdorf - Gastronomie in Haithabu
Aktivitätsinfrastruktur in der Umgebung	Kultur	<ul style="list-style-type: none"> - Schloß Gottorf - Stadtmuseum - Volkskunde Museum - St. Petri Dom - Holm-Museum - Präsidentenkloster / Outsidermuseum - Rathaus/Graukloster - Aussichtspunkt Wikingturm - Wassermühle südl. Selker Noor - Tweebargen - Königshügel - St. Andreas Kirche Haddeby
	Spiel & Sport	<ul style="list-style-type: none"> - Bademöglichkeiten Marienbad (ca. 6 km) und Selker Noor (ca. 2 km) - Wasserski bei Jagel - Hallen-/Freibad, Minigolf, Angeln, Spielplätze, Bootsverleih in Schleswig - Häfen und Fähranleger in Haddeby und Schleswig - Reiten in Kropp und Schleswig - Spielplatz Busdorf
	Gesundheit & Wellness	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste Möglichkeit Damp (ca. 40 km)
	Radfahren / Wandern	<ul style="list-style-type: none"> - Wikinger-Friesen-Weg führt am Erikstein und Skarthestein vorbei - Wanderweg „Noorroute“ um das Haddebyer Noor - Walkingroute - Pilgerroute führt an Erikstein und Gr. Sigtryggstein vorbei (hier gleiche Strecke wie Fernwanderwege E1 und E 6)
Touristische Angebote	Führungen	<ul style="list-style-type: none"> - Audio-Guide-Stopp des Wikinger-Friesen-Weges
	Events/Inszenierungen	<ul style="list-style-type: none"> - Keine

Kograben (1)

Allgemeine Beschreibung	Lage	<ul style="list-style-type: none"> - Erstreckt sich gradlinig über fast 6,5 km zwischen den Wiesen der Rheider Au und dem Selker Noor, er schneidet den Fuß des Königshügels - Gemeinden Dannewerk, Jagel & Selk, Amt Haddeby
	Optik	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgehend vom Selker Noor bis zum Flugplatz Jagel nur schwach erhalten (Kiesabbau) - Beim Flughafengelände ist der 400 m lange Kurze Kograben vorgelagert - Östlich vom Ochsenweg (Heerweg) befindet sich eine Hügelkuppe mit 4 Grabhügeln mit Doppelhügel Tweebargen - Westl. bis zur Landstr. stehen Wall und Graben fast unversehrt, anschließend nur noch als überhöhter Knick erhalten
	Attraktion(en)	- Gradliniges Wallstück am Flugplatz
Historische Einordnung	Vorwikingezeit	--
	Wikingezeit	- Jüngere Wikingezeit, Ende des 10.Jh.
	Mittelalter	--
	Neuzeit	--
Basisinfrastruktur	Landschafts-/Ortsbild	- Ländlich geprägt mit Wiesen und Feldern, Flugplatz Jagel, Kiesabbau im östlichen Teil
Suprastruktur	Beherbergung	<ul style="list-style-type: none"> - Hotels in Schleswig und Jagel - Ferienwohnungen - Campingplätze in Busdorf und Haddeby - Jugendherberge Schleswig - nächste Gruppen-/Seminar- oder Tagungsmöglichkeiten in Schleswig
	Service	<ul style="list-style-type: none"> - TI in Schleswig (ca. 10 km) - Keine Sanitäreanlagen

Kograben (2)

Suprastruktur	Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Gastronomie in Dannewerk und Jagel - Einzelhandel und Dienstleistungen in Busdorf (ca. 7 km)
Aktivitätsinfrastruktur in Umgebung	Kultur	<ul style="list-style-type: none"> - Schloß Gottorf - Stadtmuseum - Volkskunde Museum - St. Petri Dom - Holm-Museum - Präsidentenkloster / Outsidermuseum - Rathaus/Graukloster - Aussichtspunkt Wikingturm - Wassermühle südl. Selker Noor - Tweebargen - Königshügel - St. Andreas Kirche Haddeby
	Spiel & Sport	<ul style="list-style-type: none"> - Bademöglichkeiten Selker Noor (ca. 6 km) - Hallen-/Freibad, Minigolf, Angeln, Spielplätze, Bootsverleih in Schleswig - Spielplatz Busdorf - Hafen und Fähranleger Haddeby (ca. 8 km) - Reiten in Kropp oder Schleswig (Friedrichsberg) - Freibad und Minigolf bei Kropp - Wasserskianlage Jagel
	Gesundheit & Wellness	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste Möglichkeit Damp (ca. 40 km)
	Radfahren / Wandern	<ul style="list-style-type: none"> - Historischer Ochsenweg
Touristische Angebote	Führungen	-Keine
	Events/Inszenierungen	- Keine

Krummwall (1)

Allgemeine Beschreibung	Lage	<ul style="list-style-type: none"> - Erstreckt sich über ca. 7,5 km vom heutigen Hollingstedt bis zum Beginn des Hauptwalls am westlichen Rand der Gemeinde Dannewerk - Verläuft durch Amt Arensharde, z.B. bei Gemeinde Ellingstedt OT Morgenstern
	Optik	- Im Gemeindegebiet Hollingstedt oberirdisch nicht sichtbar, Richtung Osten zunächst als schwach ausgeprägter Geländerücken, später als breiter niedriger Damm sichtbar, Höhe Ellingstedt höher aber auch schmaler
	Attraction(en)	- Keine
Historische Einordnung	Vorwikingezeit	- Vorwikingezeitlich (etwa 680/700 n. Chr.)
	Wikingezeit	--
	Mittelalter	--
	Neuzeit	- Im 19. Jh. wurden die ehemaligen dänischen Bastionen 19-23 in den Krummwall hinein gebaut
Basisinfrastruktur	Landschafts-/Ortsbild	- Ländlich geprägt mit Feldern und Weiden, Dörfern
	Service	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste TI in Schleswig (ca. 12 km) - Keine öffentlichen Sanitäreanlagen

Krummwall (2)

Suprastruktur	Beherbergung	<ul style="list-style-type: none"> - Ferienwohnungen - Nächstes Hotel in Silberstedt (ca. 6 km) - Nächste Campingplätze oder Jugendherbergen Richtung Schwabstedter Osterkoog (ca. 12 km), Schleswig und Husum (ca. 15 km) - Nächste Gruppen-/Seminar- oder Tagungsmöglichkeit in Silberstedt
	Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste Gastronomie in Ellingstedt, Hollingstedt und Klein-Rheide - Einzelhandel und Dienstleistungen in Ostenfeld (ca. 12 km) und Schleswig
Aktivitätsinfrastruktur in der Umgebung	Kultur	<ul style="list-style-type: none"> - Hollinghuus, Schulhausmuseum, St. Nikolaikirche und Storchennester in Hollingstedt - Storchendorf Bergenhusen (ca. 10 km) - Großsteingrab Ostenfeld (ca. 8 km)
	Spiel & Sport	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste Bademöglichkeit+Yachthäfen in Schleswig - Reiten in Silberstedt - Angeln in Treene und Eider - Kanuwandern Hollingstedt - Spielplatz Schleswig
	Gesundheit & Wellness	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste Möglichkeit Damp oder Glücksburg (ca. 50 km)
	Radfahren / Wandern	<ul style="list-style-type: none"> - Der Wikinger-Friesen-Weg schneidet den Krummwall 2x - Schlei-Eider-Elbe-Wanderweg
Touristische Angebote	Führungen	<ul style="list-style-type: none"> - Audio-Guide-Stopp in Hollingstedt
	Events / Inszenierungen	<ul style="list-style-type: none"> -Keine

Nordwall (1)

Allgemeine Beschreibung	Lage	<ul style="list-style-type: none"> - Erstreckt sich über ca. 1,5 km vom Ostufer des Dannewerker Sees bis zu einem westlichen Ausläufer der Schlei. - Verläuft am südwestl. Rand von Schleswig, hinein in Gemeinde Dannewerk, Amt Haddeby
	Optik	- Vom Dannewerker See bis zur Autobahntrasse (A 7) ist der Wallrest nahezu eingeebnet, weiter Richtung Nordosten findet er dann als kräftig erhaltener, knickartiger Wall seine Fortsetzung und führt schließlich einen Hang hinab
	Attraktion(en)	- Keine
Historische Einordnung	Vorwikingezeit	--
	Wikingezeit	- Ältere Wikingezeit, datiert 737 n. Chr.
	Mittelalter	--
	Neuzeit	--
Basisinfrastruktur	Landschafts-/Ortsbild	- Ländlich geprägt mit Wiesen und Baumbestand (auch auf dem Wall), am Ortsrand verlaufend, Blick Richtung Norden auf Schloß Gottorf
	Service	<ul style="list-style-type: none"> - TI in Schleswig (ca. 2,5 km) - Nächste Sanitäranlagen am Bahnhof
Suprastruktur	Beherbergung	<ul style="list-style-type: none"> - Hotels in Schleswig - Ferienwohnungen - Campingplätze in Busdorf und Haddeby - Jugendherberge Schleswig - nächste Gruppen-/Seminar- oder Tagungsmöglichkeiten in Schleswig

Nordwall (2)

Suprastruktur	Versorgung	- Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistungen in Schleswig und Busdorf
Aktivitätsinfrastruktur in der Umgebung	Kultur	- Schloß Gottorf - Stadtmuseum - Volkskunde Museum - St. Petri Dom - Holm-Museum - Präsidentenkloster / Outsidermuseum - Rathaus/Graukloster - Aussichtspunkt Wikingturm - Wassermühle südl. Selker Noor - Tweebargen - Königshügel - St. Andreas Kirche Haddeby
	Spiel & Sport	- Bademöglichkeit Marienbad (ca. 2,5 km) - Hallen-/Freibad, Minigolf, Angeln, Spielplätze, Bootsverleih in Schleswig - Yachthäfen, Fähranleger und Spielplätze in Haddeby und Schleswig - Reiten in Schleswig (Friedrichsberg) - Spielplatz in Schleswig
	Gesundheit & Wellness	- Nächste Möglichkeit Damp (ca. 45 km)
	Radfahren / Wandern	- Keine Wege
Touristische Angebote	Führungen	- Keine
	Events/Inszenierungen	- Keine

Seesperrwerk (1)

Allgemeine Beschreibung	Lage	- Erstreckt sich etwa 1100 m von der Spitze der Halbinsel Reesholm nach Osten (Höhe Stexwig, Gemeinde Borgwedel, Amt Haddeby) in die Große Breite der Schlei
	Optik	- Holzernes Verteidigungswerk, welches unter Wasser liegt und nicht zu sehen ist
	Attraktion(en)	- Landschaftliche Lage
Historische Einordnung	Vorwikingezeit	--
	Wikingezeit	- Ältere Wikingezeit datiert 730/740 n. Chr.
	Mittelalter	--
	Neuzeit	--
Basisinfrastruktur	Landschafts-/Ortsbild	- Ländlich geprägt, Schleilandschaft
	Service	- Nächste TI in Schleswig (10 km) - Keine Sanitäreanlagen
Suprastruktur	Beherbergung	- Ferienwohnungen/-häuser - Nächste Hotels in Fahrdorf (ca. 4 km) und Güby - Nächste Campingplätze Weseby und Haddeby - Jugendherberge in Borgwedel - Nächste Gruppen-/Seminar- und/oder Tagungsmöglichkeiten in Schleswig
	Versorgung	- Nächstes Restaurant, Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen in Fahrdorf - Weitere Restaurants in Borgwedel und Güby

Seesperrwerk (2)

Aktivitätsinfrastruktur in Umgebung	Kultur	<ul style="list-style-type: none"> - Naturerlebnisraum Ziegelei Borgwedel - Schloss Louisenlund - Windmühle in Fahrdorf - St. Andreas Kirche Haddeby - Wassermühle südlich Selker Noor - Königshügel
	Spiel & Sport	<ul style="list-style-type: none"> - Yachthäfen in Stexwig, Fahrdorf und Borgwedel - Badestellen in Stexwig, Fahrdorf und Borgwedel - Spielplatz in Stexwig - Surfen und Tennis in Fleckeby - Golf in Güby - Reiten in Fahrdorf
	Gesundheit & Wellness	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste Möglichkeit Damp (ca. 35 km)
	Radfahren / Wandern	<ul style="list-style-type: none"> - Wikinger-Friesen-Weg führt durch Stexwig - Fernwanderweg führt durch Stexwig - Radroute „WikingerTörn“
Touristische Angebote zum Seesperrwerk	Führungen	<ul style="list-style-type: none"> - Audio-Guide-Stopp des Wikinger-Friesen-Weges - Im Danevirke Museum dargestellt
	Events / Inszenierungen	<ul style="list-style-type: none"> - Keine

Osterwall (1)

Allgemeine Beschreibung	Lage	<ul style="list-style-type: none"> - Erstreckt sich über 3 km zwischen dem Tal des Baches Osterbek, der Niederung Kochendorf und dem Windebyer Noor - Verläuft durch Gemeinde Windeby OT Kochendorf, Amt Schlei-Ostsee im Landkreis Rendsburg / Eckernförde (in Privatbesitz)
	Optik	- Nur in Mittelteil als baumbestandener Knick im Gelände erkennbar
	Attraktion(en)	- Keine
Historische Einordnung	Vorwikingezeit	--
	Wikingezeit	- Ältere Wikingezeit (Mitte 8.-9.Jh.)
	Mittelalter	--
	Neuzeit	--
Basisinfrastruktur	Landschafts-/Ortsbild	- Ländlich geprägt mit Ackerland, Weiden, Wald, Dorf (Kochendorf), Windebyer Noor
	Service	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste TI in Eckernförde (ca. 7 km) - Keine öffentlichen Sanitäreanlagen
Suprastruktur	Beherbergung	<ul style="list-style-type: none"> - Ferienwohnungen - Nächste Hotels in Kosel (ca. 4 km) und Eckernförde - Nächster Campingplatz in Weseby - Nächste Gruppen-/Seminar- und/oder Tagungsmöglichkeiten in Eckernförde und Groß Wittensee
	Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Dorfkrug in Kochendorf - Weitere Gastronomie sowie Einzelhandel und Dienstleistungen in Kosel, Fleckeby, Eckernförde

Osterwall (2)

<p>Aktivitätsinfrastruktur in der Umgebung</p>	<p>Kultur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Romanische Kirche in Kosel - Aussichtspunkt Hübergen - Schlösser/Gutshöfe Kochendorf, Windeby, Louisenlund - Diverse Attraktionen in Eckernförde - Naturerlebnisraum Ziegelei Borgwedel - Windmühle in Fahrdorf - Großsteingrab Missunde
	<p>Spiel & Sport</p>	<ul style="list-style-type: none"> - SV Kochendorf mit Freizeitstätte Frohsein - Bademöglichkeiten Schlei (Weseby, Fleckeby), Bültsee, Ostsee (Eckernförde) - Hallenbad in Eckernförde - Golf in Güby / Minigolf in Eckernförde - Reiten in Kosel - Yachthafen in Fleckeby (ca. 6 km), Eckernförde - Spielplätze in Fleckeby und Eckernförde - Surfen in Fleckeby, Weseby - Tennis in Fleckeby
	<p>Gesundheit & Wellness</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste Möglichkeit Damp (ca. 20 km)
	<p>Radfahren / Wandern</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fernwanderweg führt durch Kochendorf
<p>Touristische Angebote</p>	<p>Führungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Keine
	<p>Events / Inszenierungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Keine

1. Best-Practice-Bespiele

2. Anforderungen an das Produkt

3. Analyse des Produkts Danewerk und Haithabu

3.1. Produkt-Workshop

3.2. Analyse der Teilbereiche des Denkmals

3.2.1. Beschreibung

3.2.2. Bewertung

3.3. Analyse der (touristischen) Bausteine

4. Zielebenen der Produktentwicklung

5. Maßnahmen der Produktentwicklung

6. Fazit - Produkt

Bewertung Hauptanlaufpunkte

	Stärken	Schwächen
Haithabu	<ul style="list-style-type: none"> - Vielfältiges und hochwertiges touristisches Veranstaltungsprogramm, Führungen, Exkursionen etc. und hochwertige Erlebnispädagogik - Alleinstellung des Angebots - Modernisierung und Neueröffnung im März 2010 - Verschiedene Attraktionen (Museum, Häuser, Wall, Hochburg) vorhanden - Hinweis auf Danewerk vorhanden - Wall gut erkennbar und begehbar, zudem Anbindung an Verbindungswall - Schöne landschaftliche Lage - Parkplatz auch für Busse (Gruppen) vorhanden - Ausstattung mit diversen Schildern/Infotafeln etc. - Anbindung an verschiedene Rad- und Wanderwege - Mehrere Rastmöglichkeiten vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Fahrgastschiffanbindung mehr - Qualität des Toilettengebäudes auf dem Parkplatz

Bewertung Hauptanlaufpunkte

	Stärken	Schwächen
Archäologischer Park	<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Attraktionen vorhanden (Museum, Waldemarsmauer, Thyraburg, Schanze 14) - Museum zeigt die Geschichte des Danewerk - Hauptwall ist hier gut erkennbar - Waldemarsmauer sichtbar - Schanze 14 gut rekonstruiert - Schöne Landschaft insgesamt und besonders in der Thyraburgregion - Alleinstellung dieser Anlage - Historisch vier Zeitepochen (Vorwikingerzeit, Wikingerzeit, Mittelalter, Neuzeit) zuzuordnen - Parkplatz für Busse (Gruppen) vorhanden - Anbindung an verschiedene Rad- und Wanderwege - Mehrere Rastmöglichkeiten vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Events/Inszenierungen o.ä. - Zu wenig touristische Angebote - Fehlende Außen-Toiletten - Spazierweg Thyraburgregion ist nicht barrierefrei - Museum: kein Multimedia-Einsatz, Informationstiefe zu gering und keine Informationen zum Thema Wikinger, einfacher Standard, Vermittlungskonzept nicht ausgereift - Kein Wegweiser zur Thyraburg - Eingeschränkte Erkennbarkeit der Thyraburg - Fehlendes Freiraum-/Gestaltungskonzept

Bewertung Ergänzungspunkte

	Stärken	Schwächen
Hollingstedt	<ul style="list-style-type: none"> - Angebot: Hollinghuus, Schulhausmuseum - Ursprüngliche Bedeutung als Nordseehafen - Viele Radwanderwege führen durch Hollingstedt - Eigener Wanderweg „Rund um Hollinghuus“, welcher auch das Denkmal thematisch aufgreift - Sehenswerte Kirche 	<ul style="list-style-type: none"> - Wall ist hier nicht erkennbar - Informationstiefe zum Danewerk im Hollinghuus zu gering - Mangelnde Suprastruktur - Parkmöglichkeiten nur am Straßenrand vorhanden - Funktion als Endpunkt des Danewerk nicht erkennbar
Hauptwall bei Kurburg	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptwall ist insgesamt verschiedenen historischen Epochen zuzuordnen (Vorwikingerzeit, Wikingerzeit, Mittelalter, Neuzeit) - In Kurburg ist zum einen der Hauptwall in gut sichtbarer Höhe und mit dem vorgelagerten Graben erhalten und zum anderen liegt dort Schanze 16 	<ul style="list-style-type: none"> - Schanze 16 nicht eindeutig als Schanze zu identifizieren - Keine touristischen Angebote - Unmittelbare touristische Infrastruktur ist begrenzt - Vorhandener Parkplatz nicht attraktiv und nicht für Busse geeignet - Infotafel inhaltlich und qualitativ verbesserungswürdig - Kein Hinweis auf den Hauptwall - Keine Verbindung zu Schanze 16

Bewertung Ergänzungspunkte

	Stärken	Schwächen
Verbindungswall	<ul style="list-style-type: none"> - Teilweise sehr gut sichtbar und hoch erhalten - Anbindung an Halbkreiswall ab Busdorfer Kreisel - Schöne Spazierwege auf dem Wall bis Haithabu - Busdorfer Schlucht landschaftlich attraktiv - Historisch zwei Epochen (Wikingerzeit, Neuzeit) zuzuordnen - Wikingerschänke als themenbezogener Inszenierungspunkt 	<ul style="list-style-type: none"> - Denkmal partiell nicht zu identifizieren und Verlauf des Walls stellenweise nicht nachzuvollziehen - Erosionsschäden - Fehlende Infotafel zum Denkmal am Parkplatz beim Kreisel B77 - Keine ausreichende Wanderwegführung nach Haithabu - Schilder, Bank, Steine etc. sind ins Denkmal gebaut
Runensteine	<ul style="list-style-type: none"> - Gut erhaltene Repliken - Landschaftlich attraktive Lage - Authentische Standorte 	<ul style="list-style-type: none"> - Eher zufällig zu finden / entdecken
Kograben	<ul style="list-style-type: none"> - im Sommer schöne Magerrasenbedeckung - Gradlinigkeit - Interessante Lage am Flugplatz - Tweebargen und Ochsenweg liegen am bzw. schneiden den Graben 	<ul style="list-style-type: none"> - Sichtbarkeit auf Teilstück begrenzt - Teile des Denkmals unter dem Flugplatz - Infrastruktur fehlt - Nicht an den ÖPNV angeschlossen

Bewertung Entwicklungspunkte

	Stärken	Schwächen
Krummwall	<ul style="list-style-type: none"> - Historisch zwei Epochen (Vorwikingerzeit und Neuzeit) zuzuordnen - Sehr attraktive Landschaft Im westlichen Teil 	<ul style="list-style-type: none"> - Westlicher Teil des Walls nicht eindeutig erkennbar - Nicht offensichtlich zugänglich durch fehlende Beschilderung - Mangelnde Suprastruktur - Keine Besucherattraktion, keine Information - Nicht komplett in Besitz des Danewerk e.V.
Nordwall	<ul style="list-style-type: none"> - Ausblick auf Schloß Gottorf - Durch Stadtrandlage gute touristische Infrastrukturanbindung 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht eindeutig erkennbar - Nicht offensichtlich zugänglich durch fehlende Beschilderung - Führt durch Wohngebiet

Bewertung Entwicklungspunkte

	Stärken	Schwächen
Seesperrwerk	<ul style="list-style-type: none"> - Schöne Landschaftslage, Schleilandschaft - Wasserwegeanbindung möglich 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht sichtbar - Keine Visualisierung und/oder Information (Beschilderung) vor Ort
Osterwall	<ul style="list-style-type: none"> - Schöne Landschaftslage 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht eindeutig erkennbar - Weitestgehend nicht zugänglich - Am weitesten von allen anderen Danewerk-Stationen entfernt und keine Anbindung an den Rest des Denkmals - Keine Attraktionen und/oder touristische Angebote - Wall ist in Privatbesitz - Keine Beschilderung

Bewertung nach Zielgruppen (Status Quo und Entwicklungspotenzial)

	Sammler	Stolperer	Entdecker	Kenner
Haithabu	+++	+++	+++	+++
Archäologischer Park	++ / +++	++ / +++	+ / ++	+++
Hollingstedt	+ / ++	+ / ++	+ / ++	+++
Hauptwall (Kurburg)	+	- / +	+	+++
Verbindungswall	+	+	++	+++
Runensteine	+	+	++	+++
Kograben	+	+	+	+++
Krummwall	-	-	-	+++
Nordwall	-	-	-	+++
Seesperrwerk	-	-	-	+++
Osterwall	-	-	-	+++

1. Best-Practice-Bespiele

2. Anforderungen an das Produkt

3. Analyse des Produkts Danewerk und Haithabu

3.1. Produkt-Workshop

3.2. Analyse der Teilbereiche des Denkmals

3.2.1. Beschreibung

3.2.2. Bewertung

3.3. Analyse der (touristischen) Bausteine

4. Zielebenen der Produktentwicklung

5. Maßnahmen der Produktentwicklung

6. Fazit - Produkt

Vorhandene Bausteine - Übersicht

1. Wikinger Museum Haithabu
2. Wikinger Häuser Haithabu
3. Danevirke Museum
4. Archäologischer Park
5. Hollinghuus
6. Wikinger-Friesen-Weg
7. Ochsenweg
8. Historischer Rundgang durch Busdorf
9. Wikingertörn
10. Wikinger-Zeit...eine archäologische Wanderung
11. Rund um Hollinghuus
12. Wikingerschänke
13. Historisches Gasthaus Haddeby mit Odin's Biergarten
14. Wikinger Café Haithabu
15. Asgaard Brauerei
16. Met der Waldemar Behn GmbH mit Met-Brauerei in der Wikingerschänke
17. Wikingertage
18. Midgaard Skalden Wikingertheater e.V.
19. Opinn Skjold e.V.

Baustein Nr. 1



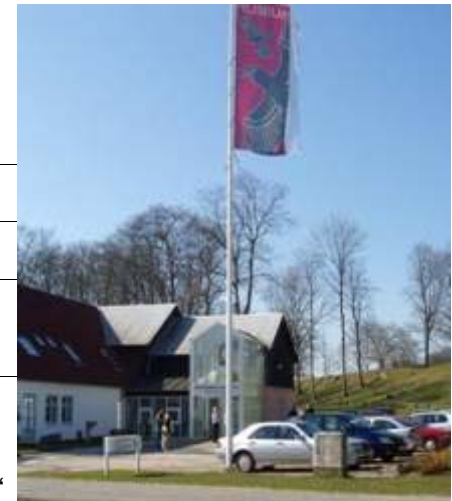
Bezeichnung	Wikinger Museum Haithabu			
Art	Museum			
Lage (Nähe zum Denkmal)	In Haddeby bei Schleswig (Halbkreiswall)			
Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Neueröffnung im März 2010 - Thematisch der Wikinger-Siedlung Haithabu gewidmet - Die fünf wabenförmigen Gebäudeteile sind jeweils themenbezogen aufgebaut (1. Stadt, 2. Handwerk, 3. Macht & Glauben, 4. Haithabu im europäischen Handelsnet, 5. Bootshalle) - Sehr großes Angebot an Veranstaltungen, Vorführungen, Workshops, Führungen - Öffnungszeiten: von April bis Oktober täglich 9 - 17 Uhr, von November bis März dienstags – sonntags 10 - 16 Uhr 			
Zielgruppen	Kenner	+++	Gruppen	+++
	Entdecker	+++	Individualreisende	+++
	Sammler	+++	Übernachtungsgäste	+++
	Stolperer	+++	Tagesgäste	+++
Mobilität / Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> - Gut erreichbar, Parkplätze (auch für Busse) - Verkehrsanbindung B 76 - Direkt am Wikinger-Friesen-Weg - An Wanderwegenetz angeschlossen, z.B. Schlei-Eider-Elbe-Wanderweg, Fernwanderwege E1/E6 			
Ideen / Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> - Kombiticket zusammen mit dem Archäologischen Park - Verbindung mit dem Archäologischen Park (Shuttle, Anruftaxi o.ä.) 			

Baustein Nr. 2



Bezeichnung	Wikinger Häuser Haithabu			
Art	Museum			
Lage (Nähe zum Denkmal)	In Haddeby bei Schleswig (Halbkreiswall)			
Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Sieben rekonstruierte Gebäude und eine Schiffslandebrücke - Sehr großes Angebot an Veranstaltungen, Vorführungen, Workshops, Führungen - Öffnungszeiten: April bis Oktober täglich 9 – 17 Uhr 			
Zielgruppen	Kenner	+++	Gruppen	+++
	Entdecker	+++	Individualreisende	+++
	Sammler	+++	Übernachtungsgäste	+++
	Stolperer	+++	Tagesgäste	+++
Mobilität / Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> - Gut erreichbar, Parkplätze (auch für Busse) - Verkehrsanbindung B 76 - Direkt am Wikinger-Friesen-Weg - An Wanderwegenetz angeschlossen, z.B. Schlei-Eider-Elbe-Wanderweg, Fernwanderwege E1/E6 			
Ideen / Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> - Kombiticket zusammen mit dem Archäologischen Park - Verbindung mit dem Archäologischen Park (Shuttle, Anruftaxi o.ä.) 			

Baustein Nr. 3



Bezeichnung	Danevirke Museum			
Art	Museum			
Lage (Nähe zum Denkmal)	In Dannewerk eingebettet in den Archäologischen Park (Hauptwall)			
Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Ausstellung zur Geschichte des Danewerk von der Eisenzeit bis heute - Zusätzlich Ausstellungen zum Thema „Geschichte des Grenzlandes“ - Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 – 16 Uhr, Mitte März bis Mitte Oktober 9 – 17 Uhr (am Wochenende ab 10 Uhr), Anfang Dezember bis Mitte Februar Winterpause 			
Zielgruppen	Kenner	+++	Gruppen	+++
	Entdecker	++	Individualreisende	+++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	+++	Tagesgäste	+++
Mobilität / Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> - Gut erreichbar, Parkplätze (auch für Busse) - Verkehrsanbindung K 27 (Ochsenweg), K 39, K 30 - Direkt am Wikinger-Friesen-Weg - Direkt am Schlei-Eider-Elbe-Wanderweg 			
Ideen / Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> - Kombiticket zusammen mit Haithabu - Verknüpfte Führung Museum und Archäologischer Park - Angebotserweiterung: Führungen, Workshops 			

Baustein Nr. 4



Bezeichnung	Archäologischer Park			
Art	Außenanlage (beim Danevirke Museum)			
Lage (Nähe zum Denkmal)	In Dannewerk (Hauptwall mit Schanze 14, Waldemarsmauer, Thyraburg)			
Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Freigelegtes Teilstück der Waldemarsmauer, rekonstruierte Schanze 14, Thyraburg, Spazierweg - Führungen auf Anfrage im Danevirke Museum 			
Zielgruppen	Kenner	+++	Gruppen	+++
	Entdecker	+++	Individualreisende	+++
	Sammler	+++	Übernachtungsgäste	+++
	Stolperer	+++	Tagesgäste	+++
Mobilität / Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> - Gut erreichbar, Parkplätze (auch für Busse) - Verkehrsanbindung K 27 (Ochsenweg), K 39, K 30 - Direkt am Wikinger-Friesen-Weg - Direkt am Schlei-Eider-Elbe-Wanderweg 			
Ideen / Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> - Verknüpfte Führung mit Danevirke Museum - Kombiticket zusammen mit Haithabu - Veranstaltungen und Inszenierungen - Angebotserweiterung: Führungen 			

Baustein Nr. 5



Bezeichnung	Hollinghuus			
Art	Ausstellung			
Lage (Nähe zum Denkmal)	In Hollingstedt			
Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Kleine Ausstellung zu den Untersuchungen des ALSH zu den bei Grabungen in Hollingstedt entdeckten archäologischen Funden und Schiffslandeplätzen - Ausstellung ist ohne Personal zugänglich - Öffnungszeiten: täglich 8 – 18 Uhr - Führungen auf Anfrage 			
Zielgruppen	Kenner	+++	Gruppen	++
	Entdecker	+	Individualreisende	++
	Sammler	+	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	++	Tagesgäste	++
Mobilität / Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsanbindung K 39, L 29, L 37 - Wikinger-Friesen-Weg und Eider-Treene-Sorge-Weg führen durch Hollingstedt - Wanderweg „Rund um Hollinghuus“ 			
Ideen / Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung in Arrangements - Kombination mit Wanderroute „Rund um Hollinghuus“ 			

Baustein Nr. 6



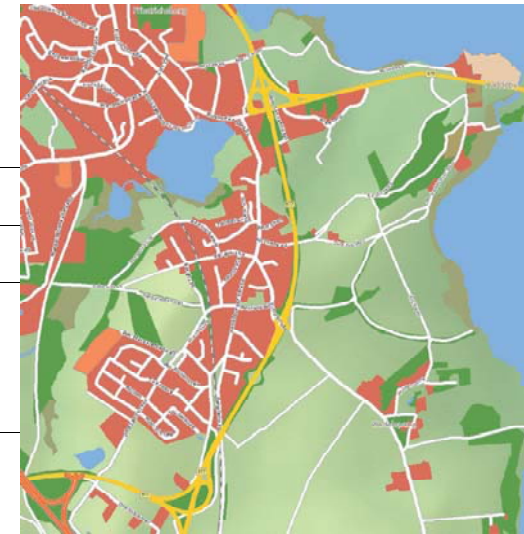
Bezeichnung	Wiking-Friesen-Weg			
Art	Radwanderroute			
Lage/Route (Nähe zum Denkmal)	<ul style="list-style-type: none"> - Insgesamt von St. Peter Ording via Schleswig bis nach Maasholm - Entlang des Danewerk am Krummwall, Hauptwall, Archäologischer Park mit Danevirke Museum, Verbindungswall, Haithabu mit Halbkreiswall, Kograben (östl. Ende), Seesperrwerk 			
Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgeschilderter Radwanderweg - Radwanderkarte - Audio-Guide (in Produktion) - Pauschalangebote (ÜN+F/HP, Karten- und Infomaterial, optional Gepäcktransfer, Leihfahrrad) 			
Zielgruppen	Kenner	+	Gruppen	++
	Entdecker	++	Individualreisende	+++
	Sammler	+++	Übernachtungsgäste	+++
	Stolperer	+++	Tagesgäste	++
Mobilität / Anbindung	Siehe Karte			
Ideen / Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> - Geführte Radwanderungen anbieten - Tages-Arrangements ohne ÜN mit Leihfahrrad und Kartenmaterial, optional Führung dazu buchbar 			

Baustein Nr. 7



Bezeichnung	Ochsenweg			
Art	Fernradwanderweg entlang des Historischen Ochsenwegs			
Lage/Route (Nähe zum Denkmal)	<ul style="list-style-type: none"> - Verläuft insgesamt vom dänischen Viborg durch Schleswig bis Wedel - Schneidet den Kograben und den Hauptwall - Das Danevirke Museum und der Archäologische Park liegen am Ochsenweg 			
Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgeschilderter Fernradwanderweg - Radwanderbroschüre mit Radwanderkarte - Ochsentour = mehrtägige organisierte Radwanderung (+ entsprechender Flyer) 			
Zielgruppen	Kenner	+	Gruppen	++
	Entdecker	++	Individualreisende	+++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	+++	Tagesgäste	++
Mobilität / Anbindung	Siehe Karte			
Ideen / Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> - Geführte Radwanderungen kombiniert mit Wikinger-Friesen-Weg anbieten - Tages-Arrangements ohne ÜN mit Leihfahrrad und Kartenmaterial, optional Führung dazu buchbar 			

Baustein Nr. 8



Bezeichnung	Historischer Rundgang durch Busdorf			
Art	Route für Rundgang			
Lage/Route (Nähe zum Denkmal)	Niedersachsenhaus – Historisches Gasthaus Haddeby – St. Andreas Kirche – Wikinger Museum Haithabu – Skarthe Stein – Verbindungswall (Weg via Halbkreiswall)			
Angebot	- Faltblatt mit Karte und Kurzbeschreibung zu Sehenswürdigkeiten			
Zielgruppen	Kenner	++	Gruppen	++
	Entdecker	++	Individualreisende	+++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	+++	Tagesgäste	+++
Mobilität / Anbindung	Siehe Karte			
Ideen / Vorschläge	- Geführte Wanderungen anbieten			

Baustein Nr. 9



Bezeichnung	Wikingertörn			
Art	Radroute			
Lage/Route (Nähe zum Denkmal)	Schleswig – Missunde – Fahrdorf – Busdorf (Haithabu)			
Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Route ist ausgeschildert und erstreckt sich über rund 37 km Länge - Faltblatt (von der OFS) mit Karte und Pauschalangeboten für Fahrradurlaub, z.B. mit ÜN und Gepäcktransfer oder ÜN, Leihfahrrad, Karten etc. 			
Zielgruppen	Kenner	-	Gruppen	++
	Entdecker	+	Individualreisende	+++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	+++	Tagesgäste	+++
Mobilität / Anbindung	Siehe Karte			
Ideen / Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> - Geführte Wanderungen anbieten - Einbindung in Arrangements 			

Baustein Nr. 10



Bezeichnung	Wikinger-Zeit am Haddebyer Noor Eine archäologische Wanderung			
Art	Wanderroute			
Lage/Route (Nähe zum Denkmal)	- Rund um das Haddebyer Noor und das Selker Noor (Hochburg, Haithabu, Verbindungswall, Erikstein, Königshügel, Kograben, Gr. Sigtryggstein) - Kleine Runde 5,5, km, Große Runde 10 km			
Angebot	- Faltblatt mit Karte und Kurzbeschreibung zu Sehenswürdigkeiten			
Zielgruppen	Kenner	++	Gruppen	++
	Entdecker	++	Individualreisende	++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	++	Tagesgäste	+++
Mobilität / Anbindung	Siehe Karte			
Ideen / Vorschläge	- Geführte Wanderungen anbieten			

Baustein Nr. 11



Bezeichnung	Rund um Hollinghuus			
Art	Rad- und Wanderweg			
Lage/Route (Nähe zum Denkmal)	Hollingstedt			
Angebot	- Ausgangspunkt ist das Hollinghuus - Ausgeschilderter 4,5 km langer Wanderweg - Karte/Tafel mit Stationsübersicht			
Zielgruppen	Kenner	-	Gruppen	++
	Entdecker	-	Individualreisende	+++
	Sammler	+	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	++	Tagesgäste	+++
Mobilität / Anbindung	Siehe Karte			
Ideen / Vorschläge	- Geführte Wanderungen anbieten - Kombiangebot mit Hollinghuus			

Baustein Nr. 12



Bezeichnung	Wikingerschänke			
Art	Gastronomie			
Lage (Nähe zum Denkmal)	Am Margarethenwall in Busdorf (Verbindungswall)			
Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Wikinger-Erlebnisgastronomie: Wikinger-Küche mit Wikinger-Getränken (Asgaard Bier, Met) kombiniert in 4 Erlebnisangeboten (1 je Tag), teilweise mit „echten“ Wikingern sowie Aktivitäten wie Axtwerfen, u.a.: Haithabu-Mahl, Odins Tafel, Wikinger-Spektakel, Wickie-Schmaus. - Geöffnet donnerstags bis samstags ab 17 Uhr, sonntags ab 11 Uhr (Vor Anmeldung für die Erlebnisangebote erbeten). - Individuelle Erlebnisangebote für Gruppen auf Anfrage. 			
Zielgruppen	Kenner	+	Gruppen	+++
	Entdecker	+++	Individualreisende	+++
	Sammler	+++	Übernachtungsgäste	+++
	Stolperer	++	Tagesgäste	+++
Mobilität / Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> - gut erreichbar, Parkplätze - Wikinger-Friesen-Weg verläuft in der Nähe - verkehrsgünstig gelegen (A 7, B 77) - Schlei-Eider-Elbe-Wanderweg in unmittelbarer Nähe - in Laufweite des Haithabu Museums 			
Ideen / Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung in Arrangements - Einbindung in den Wikingerpass - Wikinger-Kochkurs 			

Baustein Nr. 13



Bezeichnung	Historisches Gasthaus Haddeby mit Odin´s Biergarten			
Art	Gastronomie			
Lage (Nähe zum Denkmal)	In Haddeby an der Schlei neben dem Wikinger Museum Haithabu und den Wikinger Häusern (Halbkreiswall)			
Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Feinheimische Küche (Verwendung regionaler Küche, zertifiziert vom „Feinheimisch – Genuss aus Schleswig-Holstein e.V.) - Viele Gerichte nach Wikingern benannt - Einige Wikingergerichtbestandteile - Öffnungszeiten: täglich 7 – 23 Uhr 			
Zielgruppen	Kenner	+	Gruppen	+++
	Entdecker	+++	Individualreisende	+++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	+++
	Stolperer	+++	Tagesgäste	+++
Mobilität / Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> - Gut erreichbar, Parkplätze - Direkt an der B 76 gelegen - Direkt am Wikinger-Friesen-Weg - Am Schlei-Eider-Elbe-Wanderweg gelegen 			
Ideen / Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung in Arrangements - Wikinger-Gourmet-Festival 			

Baustein Nr. 14



Bezeichnung	Wikinger Café Haithabu			
Art	Café			
Lage (Nähe zum Denkmal)	Integriert in das Wikinger Museum Haithabu			
Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Regionale Spezialitäten - Gruppenveranstaltungen - Öffnungszeiten: von April bis Oktober täglich 9 - 17 Uhr, von November bis März dienstags – sonntags 10 - 16 Uhr 			
Zielgruppen	Kenner	++	Gruppen	++
	Entdecker	++	Individualreisende	++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	++	Tagesgäste	++
Mobilität / Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> - Gut erreichbar, Parkplätze (auch für Busse) - Verkehrsanbindung B 76 - Direkt am Wikinger-Friesen-Weg - An Wanderwegenetz angeschlossen, z.B. Schlei-Eider-Elbe-Wanderweg, Fernwanderwege E1/E6 			
Ideen / Vorschläge	- Einbindung in Arrangements bzw. in Kombination mit dem Museumsbesuch			

Baustein Nr. 15



Bezeichnung	Asgard Brauerei			
Art	Brauerei mit angeschlossener Gastronomie			
Lage (Nähe zum Denkmal)	Im Zentrum Schleswigs			
Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Vermarktungskonzept der Brauerei auf Geschichte der Wikinger abgestimmt - 2 Biere mit Wikingernamen, „Kleiner Wikinger“ Likör, Wikingerbecher - Angeschlossene neue Gastronomie „Luzifer“ (auch für Gruppen und Veranstaltungen) - Öffnungszeiten Gastronomie: täglich 9 – 24 Uhr, Freitag/Samstag bis 1 Uhr - Brauerei Rundführung mit Verköstigung 			
Zielgruppen	Kenner	-	Gruppen	++
	Entdecker	++	Individualreisende	++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	++	Tagesgäste	++
Mobilität / Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> - Gut erreichbar mit allen Verkehrsmitteln, da zentral am Busbahnhof in Schleswig gelegen - Parkplätze vorhanden 			
Ideen / Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung in Arrangements - Wikinger-Bierprobe oder Braukurs in der Brauerei - Ausschank bei Wikinger-Veranstaltungen - Ausschank in Wikinger-Gastronomie 			

Baustein Nr. 16



Bezeichnung	MET der Waldemar Behn GmbH			
Art	Produkt = Getränk			
Lage/Route (Nähe zum Denkmal)	Produzent (Behn) ist in Eckernförde ansässig, Außerdem Met-Brauerei in der Wikingerschänke			
Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Sorten des Wikingergetränks Met - Verpackung in Flasche, Tonkrug, Kanister, Trinkhorn - Trinkhornhalter und Becher 			
Zielgruppen	Kenner	-	Gruppen	++
	Entdecker	++	Individualreisende	++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	++	Tagesgäste	++
Mobilität / Anbindung	--			
Ideen / Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung in Arrangements, z.B. als Begrüßungsgetränk - Ausschank bei Wikinger-Veranstaltungen - Ausschank in Wikinger-Gastronomie 			

Baustein Nr. 17



Bezeichnung	Wikingertage			
Art	Veranstaltung			
Lage (Nähe zum Denkmal)	Auf der Freiheit in Schleswig			
Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Größte Wikingerveranstaltung Deutschlands - Findet 1x pro Jahr im Sommer statt - Wikingerdorf, Gauklerei, Musik, Feuershows, Wikingerschiffe, Gastronomie, Kunsthandwerk 			
Zielgruppen	Kenner	+	Gruppen	++
	Entdecker	+	Individualreisende	+++
	Sammler	+++	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	+++	Tagesgäste	+++
Mobilität / Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> - Gut erreichbar mit allen Verkehrsmitteln, da Veranstaltungsort in Schleswig ist - Parkplätze vorhanden 			
Ideen / Vorschläge	- Einbindung in Arrangements			

Baustein Nr. 18



Bezeichnung	Midgaard Skalden Wikingertheater e.V.			
Art	Theatergruppe			
Lage (Nähe zum Denkmal)	In Haddeby bei Schleswig auf der Hochburg (Halbkreiswall)			
Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Freilichttheaterstücke mit Geschichten zur Mythologie der Wikinger in selbstgefertigten Kostümen - Vorstellungen an drei Wochenenden Juli/August jeweils 1x am Samstag und am Sonntag - An zwei Terminen im Juli Vorstellung bei den Wikinger Häusern Haithabu 			
Zielgruppen	Kenner	-	Gruppen	++
	Entdecker	-	Individualreisende	++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	+	Tagesgäste	++
Mobilität / Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsanbindung B 76 - Direkt am Wikinger-Friesen-Weg - An Wanderwegenetz angeschlossen, z.B. Schlei-Eider-Elbe-Wanderweg, Fernwanderwege E1/E6 			
Ideen / Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> - Einbeziehen in Wikinger-Events und Inszenierungen - Arrangement Verknüpfung - Kinder-Event 			

Baustein Nr. 19



Bezeichnung	Opinn Skjold e.V.			
Art	Verein			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Ca. 80 Mitglieder, die sich in ihrer Freizeit mit dem Leben und der Handwerkskunst der Wikinger befassen - Ergebnisse werden auf Aktionen der Gruppe vorgeführt - Im Vordergrund des Vereins steht nicht die Ausübung des perfekten Handwerks, sondern das Experimentieren mit alten Handwerkstechniken und die Freude daran, alte Werte wieder zu entdecken - Bei ihren Treffen sind alle Mitglieder mit selbst gefertigter, originalgetreuer Kleidung und entsprechenden Ausrüstungsgegenständen dabei 			
Zielgruppen	Kenner	+	Gruppen	++
	Entdecker	+	Individualreisende	++
	Sammler	+	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	-	Tagesgäste	++
Ideen / Vorschläge	- Einbindung in und gemeinsame Konzeption von Wikingerveranstaltungen			

Baustein Nr. 20



Bezeichnung	Jugendzeltlager Selker Noor			
Art	Jugendzeltlager			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Zeltlager am Selker Noor mit 21 Großzelten - Beherbergungskapazität für 250 Personen - Wikingerlager mit nachgebauten Wikingerzelten, Wikingergeräten - Mitmachangebote für handwerkliche Tätigkeiten unter fachkundiger Leitung 			
Zielgruppen	Kenner	-	Gruppen	++ (Kinder)
	Entdecker	-	Individualreisende	-
	Sammler	+ (Kinder)	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	-	Tagesgäste	-

1. Best-Practice-Bespiele

2. Anforderungen an das Produkt

3. Analyse des Produkts Danewerk und Haithabu

3.1. Produkt-Workshop

3.2. Analyse der Teilbereiche des Denkmals

3.2.1. Beschreibung

3.2.2. Bewertung

3.3. Analyse der (touristischen) Bausteine

4. Zielebenen der Produktentwicklung

5. Maßnahmen der Produktentwicklung

6. Fazit - Produkt

Zielebenen

Zielebene	Begründung / Hintergrund
1. Beschilderung	Die wegweisende und informierende Beschilderung ist heute zu heterogen. Das erschwert die Wiedererkennbarkeit und damit die abgestimmte Vermarktung in der Kulturmarke „Haithabu und Danewerk“.
2. Denkmal-Erschließung	Die Erreichbarkeit und die verkehrstechnische Verknüpfung der Stationen sind zu optimieren.
3. Inhaltliche Verknüpfung	Das Danewerk wird derzeit nicht als ein Gesamt-Denkmal wahrgenommen. Die einzelnen Stationen müssen über das Thema Wikinger stärker und erlebnisorientierter mit einander verknüpft werden.
4. Professionelle, erlebnisorientierte und authentische Angebote	Die Angebote zur inhaltlichen Verknüpfung und zur Erlebnisorientierung müssen ergänzt werden. Bei der Entwicklung ist auf Professionalität und Authentizität zu achten.
5. Besucher- und Informationszentrum	Wikinger Museum Haithabu und Danevirke Museum sind die beiden Zentren. Die Abstimmung in Kooperation hinsichtlich des zukünftigen Welterbes sollte intensiviert werden.
6. Erweiterung der gruppenfähigen Beherbergungskapazität	Die Beherbergungskapazitäten der Umgebung sind bis auf wenige Ausnahmen nicht gruppenfähig.

Aufgabenteilung und Voraussetzungen für eine Vermarktung

- Die Produktentwicklung ist kompetenzorientiert durchzuführen.
- Der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen obliegt die zentrale Zuständigkeit der Kulturmarke und hat die Rolle des regionalen Produktpartners „Unesco Welterbe“ für die touristische Vermarktung durch die OFS. (vgl. Marketingstrategie ProjectM/projekt2508, S. 84)
- Für die touristische Vermarktung sollte die Produktentwicklung in Abstimmung mit der OFS erfolgen. Die OFS bringt dabei die Erfahrungen und Wünsche der Gäste aus touristischer Sicht ein. Die Vermittlungskompetenz jedoch liegt allein bei der Stiftung, die für die wissenschaftliche und qualitativ hochwertige Produktentwicklung verantwortlich ist.
- Sobald ein Angebotsbaustein, der im Zusammenhang mit dem Unesco-Welterbe Haithabu und Danewerk steht, einen vermittlerischen Aspekt/ Anspruch enthält, ist dies mit der Stiftung abzustimmen.
- Die Produkte, die im Zusammenhang mit dem Unesco-Welterbe über die Stiftung und/oder die OFS vermarktet werden sollen, müssen als Welterbe-Partner zertifiziert sein (vgl. Teil 8).

1. Best-Practice-Bespiele

2. Anforderungen an das Produkt

2. Analyse des Produkts Danewerk und Haithabu

2.1. Produkt-Workshop

2.2. Analyse der Teilbereiche des Denkmals

2.2.1. Beschreibung

2.2.2. Bewertung

2.3. Analyse der (touristischen) Bausteine

3. Zielebenen der Produktentwicklung

5. Maßnahmen der Produktentwicklung

6. Fazit - Produkt

Ableitung von Maßnahmen je Zielebene

- Im Folgenden werden Maßnahmenvorschläge dargestellt, die sich aus den Zielebenen ableiten. Es finden sich ebenso Vorschläge aus dem Produkt-Workshop wieder.
- Die Maßnahmen sind als erste Vorschläge zu verstehen, die im Kern weiter diskutiert werden müssen.

Ableitung von Maßnahmen je Zielebene

Ziele	Maßnahmen
1. Beschilderung	Vgl. Kapitel 4
2. Denkmal-Erschließung	Vgl. Kapitel 4
3. Inhaltliche Verknüpfung	a) Programmtechnische Einbindung der Stationen des Danewerk, z.B. durch Rundtouren/-fahrten/-wanderungen, Führungen etc. b) Aussichtspunkte Nordwall-Gottorf, Alte Zielegelei Borgwedel - Seesperre
4. Professionelle, erlebnisorientierte und authentische Angebote	a) Infrastrukturelle Maßnahmen b) Events / Re-Enactment
5. Besucher- und Informationszentrum	a) Standort Haithabu b) Standort Dannewerk c) Standort Hollingstedt d) Standort Schloss Gottorf
Erweiterung der gruppenfähigen Beherbergungskapazität	a) Förderung der Hotelansiedlung

Übersicht Maßnahmendetails – 3. Inhaltliche Verknüpfung

- a) Programmtechnische Einbindung der Stationen des Danewerk, z.B. durch Rundtouren/-fahrten/-wanderungen, Führungen etc.
 - (1) Wikingerpass
 - (2) Radwanderweg Danewerk und Haithabu (vgl. Baustein 23)
 - (3) Radwanderführungen (vgl. Baustein 23/24)
 - (4) Wanderführungen (vgl. Baustein 25/26)
 - (5) Integration der Busdorfer Schlucht/ Gibraltar (vgl. Baustein 27)
 - (6) Integration anderer Wiking-Welterbestätten (vgl. Baustein 28)
 - (7) Integration des Wasserweges und des nicht-sichtbaren Sperrwerks (vgl. Baustein 29)
- b) Aussichtspunkte
 - a) Kograben
 - b) Nordwall
 - c) Seesperwerk

Maßnahmendetails – Inhaltliche Verknüpfung (3a)

Bezeichnung	Wikingepass			
Baustein Nr.	21			
Art	Kombi-/Rabattkarte			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Kombination verschiedener Leistungen oder Vergünstigungen, bspw. kostenlose Nutzung des ÖPNV, vergünstigter Eintritt in Haithabu und im Danevirke Museum, ein kostenfreies Met in der Wikingerschänke, ein Wikingerbier in der Asgaard Brauerei u.a. - Einmalige Bezugsgebühr - Gültigkeitszeitraum begrenzt - Eventuell verschiedene Karten, z.B. für Erwachsene, Kinder oder Gruppen 			
Zielgruppen	Kenner	+	Gruppen	++
	Entdecker	++	Individualreisende	+++
	Sammler	+++	Übernachtungsgäste	+++
	Stolperer	++	Tagesgäste	+++
To do	Wer (initiativ)	Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen in Zusammenarbeit mit OFS		
	Was	Leistungsträger kontaktieren und Konditionen aushandeln		
	Wann	Mittelfristig		

Maßnahmendetails – Inhaltliche Verknüpfung (3a)

Bezeichnung	Radwanderweg Danewerk und Haithabu			
Baustein-Nr.	22			
Art	Themenroute			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung vorhandener Wege, z.B. entlang des Wikinger-Friesen-Weges und des Schlei-Eider-Elbe-Wanderweges - eigene Beschilderung (wie z.B. Wikinger-Friesen-Weg) - Flyer / Karte mit Weg- und Attraktionsbeschreibung - Möglichkeit an verschiedenen Stellen in die Route einzusteigen 			
Zielgruppen	Kenner	++	Gruppen	++
	Entdecker	++	Individualreisende	+++
	Sammler	+++	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	+++	Tagesgäste	+++
To do	Wer (initiativ)	Welterbemanager, ALSH		
	Was	Routenfestlegung, Beschilderung organisieren, Flyer / Karte erstellen		
	Wann	Mittelfristig		

Maßnahmendetails – Inhaltliche Verknüpfung (3a)

Bezeichnung	Radwanderführungen			
Baustein-Nr.	23+24			
Art	Geführte Radwanderungen mit Themenschwerpunkten			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Entlang des Wikinger-Friesen-Weges oder des Schlei-Eider-Elbe-Wanderweges bzw. entlang des zu schaffenden Themenweges „Danewerk und Haithabu“ - Mindestens zwei verschiedene Angebote, die sich in Länge, Intensität der Informationen, Themenschwerpunkten unterscheiden - Grundsätzlich auf eigenen Rädern bzw. Kombiangebot mit Leihrädern möglich - Z.B. alle Stationen ansteuernd „Highlights der Wikingerkultur Danewerk und Haithabu“, entlang des Wikinger-Friesen-Weges „Auf den Spuren der Wikinger“, von Haithabu bis Hollingstedt „Wikingerzeitlicher Handelsweg zwischen den Meeren“ 			
Zielgruppen	Kenner	++	Gruppen	+++
	Entdecker	++	Individualreisende	+++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	+++
	Stolperer	-	Tagesgäste	++
To do	Wer (initiativ)	Welterbemanager, Danevirke Museum, Stiftung Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum		
	Was	Routenausarbeitung, eventuell Flyer, Vermarktung		
	Wann	Mittelfristig		

Maßnahmendetails – Inhaltliche Verknüpfung (3a)

Bezeichnung	Wanderführungen			
Baustein-Nr.	25+26			
Art	Geführte Wanderungen mit Themenschwerpunkten			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Entlang des Wikinger-Friesen-Weges oder des Schlei-Eider-Elbe-Wanderweges bzw. entlang des zu schaffenden Themenweges „Danewerk und Haithabu“ - Mindestens zwei verschiedene Angebote, die sich in Länge, Intensität der Informationen, Themenschwerpunkten unterscheiden - Z.B. von Kurburg zum Archäologischen Park oder von Haithabu zum Archäologischer Park oder als Routenfixpunkte entlang der Runensteine 			
Zielgruppen	Kenner	+	Gruppen	++
	Entdecker	++	Individualreisende	+++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	+++
	Stolperer	-	Tagesgäste	+
To do	Wer (initiativ)	Welterbemanager, Danevirke Museum, Stiftung Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum		
	Was	Routenausarbeitung, eventuell Flyer, Vermarktung		
	Wann	Mittelfristig		

Maßnahmendetails – Inhaltliche Verknüpfung (3a)

Bezeichnung	Gibraltar			
Baustein-Nr.	27			
Art	Geführte Wanderung			
Beschreibung	- Route: Busdorfer Schlucht - Skartheastein – Wikingerschänke - Wanderung mit Wikingermahl in der Wikingerschänke zur Abrundung - Angebot auf Anfrage, da besonderes Thema, auch als Gruppenangebot			
Zielgruppen	Kenner	+++	Gruppen	+++
	Entdecker	++	Individualreisende	++
	Sammler	+	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	-	Tagesgäste	+
To do	Wer (initiativ)	Frau Drews, Wikinger Museum Haithabu		
	Was	Angebot, Umsetzung, Vermarktung (auch durch OFS)		
	Wann	Mittelfristig		

Maßnahmendetails – Inhaltliche Verknüpfung (3a)

Bezeichnung	Exkursion „Wikingerstätten Danewerk, Haithabu und Jelling“			
Baustein-Nr.	28			
Art	Ausflug mit Transfers und Reiseleiter			
Beschreibung	- Ganztagestour mit einem Bus und Reiseleiter nach Haithabu, zum Danewerk (Archäologischer Park) und nach Jelling in Dänemark (dort eventuell außerdem Fahrt mit der Museumsbahn von Vejle nach Jelling oder vice versa)			
Zielgruppen	Kenner	++	Gruppen	+++
	Entdecker	++	Individualreisende	++
	Sammler	+++	Übernachtungsgäste	+++
	Stolperer	++	Tagesgäste	+++
To do	Wer (initiativ)	Welterbemanager		
	Was	Thematische Ausrichtung festlegen, Busreiseveranstalter kontaktieren, Reiseleiter organisieren, Vermarktung		
	Wann	Mittelfristig		

Maßnahmendetails – Inhaltliche Verknüpfung (3a)

Bezeichnung	Seefahrt in die Welt der Wikinger			
Baustein-Nr.	29			
Art	Bootstour auf der Schlei mit Reiseleiter			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Bootstour auf der Schlei, v.a. auch zum Seesperrwerk - Reiseleiter erzählt über die Wikinger und das Danewerk und Haithabu - Historisches Gasthaus Haddeby mit Odin’s Biergarten könnte mit eingebunden werden 			
Zielgruppen	Kenner	+	Gruppen	+++
	Entdecker	+++	Individualreisende	+++
	Sammler	+++	Übernachtungsgäste	+++
	Stolperer	++	Tagesgäste	+++
To do	Wer (initiativ)	Schleswiger Stadtwerke; bestehende Reedereien		
	Was	Ausflugsschiff besorgen oder Kooperation anstreben (wenn ein Schiff zur Verfügung steht, kann die OFS diese Pauschaltour organisieren)		
	Wann	Mittelfristig		

Maßnahmendetails – Inhaltliche Verknüpfung (3b)

Bezeichnung	Air-Spotting mit den Wikingern			
Baustein-Nr.	35			
Art	Aussichtspunkt am Kograben			
Beschreibung	- Aussichtspunkt mit Verweilmöglichkeit am Kograben am Flugplatz Jagel mit Verweilmöglichkeit (Sitzgelegenheit, Mülleimer etc.)			
Zielgruppen	Kenner	+	Gruppen	+
	Entdecker	+	Individualreisende	+++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	+
	Stolperer	+++	Tagesgäste	+++
To do	Wer (initiativ)	Kommune		
	Was	Aussichtspunkt mit Verweilmöglichkeit schaffen		
	Wann	Mittelfristig		

Maßnahmendetails – Inhaltliche Verknüpfung (3a)

- Nordwall:
 - Der Nordwall ist weitestgehend nicht sichtbar. Um Gäste vom Besuchermagneten Schloss Gottorf auf das Danewerk aufmerksam zu machen, kann auf Gottorf ein Hinweis auf Beginn des Nordwalls in Fußläufigkeit eingerichtet werden und ggf. könnte ein Fußweg ausgeschildert werden.
- Seesperrwerk:
 - Auch das Seesperrwerk in der Stexwiger Enge ist nicht sichtbar. Zur Visualisierung könnte am Schleiufer, z.B. in Borgwedel/ Ziegelei, ein Hinweisschild aufgestellt werden mit Richtungsangabe, wo sich in etwa die Fundstelle befindet. Weitere Möglichkeit: Visualisierung mit einem fest installierten Aussichtsfernglas mit integrierter Modellvisualisierung.

Übersicht Maßnahmendetails - 4. Professionelle, erlebnisorientierte und authentische Angebote

- a) Infrastrukturelle Maßnahmen
 - (1) Freilegung der Feldsteinmauer (Rekonstruktion)
 - (2) Darstellung der ursprünglichen Mauerhöhe
 - (3) Attraktive Gestaltung der Fläche bei der Thyraburg (z.B. als Picknickplatz)
 - (4) Hafenrekonstruktion in Hollingstedt (histor. Stätte Treene-Ufer)
- b) Events / Re-Enactment
 - (1) Wikinger-Gourmet-Festival (vgl. Baustein 31)
 - (2) Wikinger-Kochkurs (vgl. Baustein 32)
 - (3) Inszenierung Wikingerlager (vgl. Baustein 33)
 - (4) Picknick bei den Wikingern (vgl. Baustein 34)
 - (5) Wikinger-Kinder-Olympiade (vgl. Baustein 36)
 - (6) Haithabu-Danewerk-Tag (vgl. Baustein 37)

Maßnahmendetails - Professionelle, erlebnisorientierte und authentische Angebote (4a)

- Freilegung der Feldsteinmauer (Rekonstruktion)
 - Die Faszination des Danewerk-Walls macht insbesondere die gewaltige Dimension aus. Diese ist jedoch heute kaum noch erkennbar. Im Archäologischen Park sollte daher die Feldsteinmauer freigelegt und ggf. geschützt werden. Darüber hinaus sollte die Visualisierung optimiert werden.
- Darstellung der ursprünglichen Mauerhöhe
 - Ein Großteil des Walls und der Waldemarsmauer sind bereits abgetragen. Um die Höhe der Mauer zu veranschaulichen, sollte die Visualisierung optimiert werden.
- Attraktive Gestaltung der Fläche bei der Thyraburg
 - Das Gelände an der Thyraburg wird eher „zufällig“ gefunden. Der Platz auf der Burg ist landschaftlich sehr schön und bietet einen Blick über den ehemaligen Dannewerker See. Hier könnten Hinführung der Besucher und Anreiz zur Verweildauer erhöht werden. Denkbar wäre die Einrichtung eines Picknickplatzes.
- Hafenrekonstruktion in Hollingstedt
 - Der Ausgangspunkt des Denkmals ist in Hollingstedt kaum erkennbar. Die Ausstellung im Hollinghus bietet eine erste Information, erlebbar ist die Bedeutung Hollingstedts in der Wikingerzeit jedoch nicht. Eine Rekonstruktion des „Nordseehafens“ an der Treene könnte an diesem wichtigen Punkt ein Besucher-Highlight werden, das einen Anreiz bietet, das Danewerk von Hollingstedt aus zu erschließen. Damit würde Hollingstedt zu den Haupt-Anlaufpunkten werden.

Maßnahmendetails - Professionelle, erlebnisorientierte und authentische Angebote (4b)

Bezeichnung	Wikinger-Gourmet-Festival			
Baustein-Nr.	31			
Art	Veranstaltung			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Z.B. in der Wikingerschänke - Wikingerdinner im gehobenen Stil/Ambiente - Mit Schaukochen - Wikingergerichte und Getränke - Mitarbeiter/Kellner in Wikingerkostümen 			
Zielgruppen	Kenner	+	Gruppen	+
	Entdecker	+++	Individualreisende	+++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	+	Tagesgäste	++
To do	Wer (initiativ)	Wikingerschänke in Abstimmung mit Wikinger Museum Haithabu		
	Was	Programm konzipieren, organisieren und durchführen		
	Wann	Mittelfristig		

Maßnahmendetails - Professionelle, erlebnisorientierte und authentische Angebote (4b)

Bezeichnung	Wikinger-Kochkurs			
Baustein-Nr.	32			
Art	Veranstaltung			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Z.B. in der Wikingerschänke - Erläuterung der typischen Wikinger Nahrungsmittel - Kochvorführung bzw. Mitkochen unter Anleitung - Verkostung - Auch für Kinder geeignet (mit Eltern) - Kursleiter und –helfer sind als Wikinger verkleidet 			
Zielgruppen	Kenner	+	Gruppen	+++
	Entdecker	++	Individualreisende	+
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	+	Tagesgäste	++
To do	Wer (initiativ)	Wikingerschänke in Abstimmung mit Wikinger Museum Haithabu		
	Was	Programm konzipieren, organisieren und durchführen		
	Wann	Mittelfristig		

Maßnahmendetails - Professionelle, erlebnisorientierte und authentische Angebote (4b)

Bezeichnung	Inszenierung Wikingerlager			
Baustein-Nr.	33			
Art	Veranstaltung			
Beschreibung	- Inszenierung von Wikingerlagern vor geschichtlichem Hintergrund im Archäologischen Park - Event mit kleinem Rahmenprogramm (vielleicht kleiner Wikingermarkt o.ä.)			
Zielgruppen	Kenner	++	Gruppen	++
	Entdecker	+	Individualreisende	+++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	+++	Tagesgäste	+++
To do	Wer (initiativ)	Danevirke Museum		
	Was	Inhaltliche und praktische Ausarbeitung sowie Organisation und Durchführung		
	Wann	Mittelfristig		

Maßnahmendetails - Professionelle, erlebnisorientierte und authentische Angebote (4b)

Bezeichnung	Picknick bei den Wikingern			
Baustein-Nr.	34			
Art	Picknickplatz zur freien Nutzung und für Veranstaltungen			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Auf der Fläche bei/vor der Thyraburg - Zum einen Tische und Bänke zur freien Nutzung für Besucher - Zum anderen Wikinger Picknick als Event anbieten (bspw. mit 1-2 Wikingern, die etwas Musik machen) 			
Zielgruppen	Kenner	-	Gruppen	++
	Entdecker	++	Individualreisende	+++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	+
	Stolperer	+	Tagesgäste	+++
To do	Wer (initiativ)	Danevirke Museum zusammen mit der Wikingerschänke		
	Was	Tische, Bänke, Mülleimer, Beschilderung		
	Wann	Mittelfristig		

Maßnahmendetails - Professionelle, erlebnisorientierte und authentische Angebote (4b)

Bezeichnung	Wikinger-Kinder-Olympiade			
Baustein-Nr.	36			
Art	Kinderfest			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Entweder im Archäologischen Park (Thyraburg) oder in Haithabu - Betreuer alle als Wikinger verkleidet - Kinder werden als Wikinger verkleidet, Wikinger-Verpflegung - Mitmachaktionen bei handwerklichen und sportlichen Wikinger-Aktivitäten 			
Zielgruppen	Kenner	-	Gruppen	++
	Entdecker	++	Individualreisende	+++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	+++
	Stolperer	++	Tagesgäste	+++
To do	Wer (initiativ)	Danevirke Museum oder Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen		
	Was	Konzeption, Organisation, Durchführung		
	Wann	Mittelfristig		

Maßnahmendetails - Professionelle, erlebnisorientierte und authentische Angebote (4b)

Bezeichnung	Haithabu-Danewerk-Tag			
Baustein-Nr.	37			
Art	Veranstaltung			
Beschreibung	- Alle Gemeinden im Gebiet der Kern- und Pufferzone feiern eine gemeinsame Veranstaltung -Wanderungen vom Osterwall bis Hollingstedt -Permanente Mobilitätsangebote zwischen den Gemeinden -Bildung einer 30km langen Menschenkette entlang des Danewerks, um Aufmerksamkeit zu erregen -Ggf. Kopplung an den Tag des offenen Denmals			
Zielgruppen	Kenner	+	Gruppen	++
	Entdecker	++	Individualreisende	+++
	Sammler	++	Übernachtungsgäste	+
	Stolperer	++	Tagesgäste	+++
To do	Wer (initiativ)	ALSH/Welterbemanager		
	Was	Konzeption, Organisation, Durchführung		
	Wann	Mittelfristig		

Maßnahmendetails – Informations- und Besucherzentren (5)

- Informationszentren bereits vorhanden:
 - Wikingermuseum Haithabu (jährlich rund 140.000 Besucher)
 - Danevirke Museum (jährlich rund 20.000 Besucher)
 - (Hollinghuus als kleine Informationsstelle zum Danewerk vorhanden)
 - Themenschwerpunkte der Zentren
 - Haithabu: Archäologie und Geschichte der Wikingersiedlung Haithabu
 - Danevirke: Geschichte des Danewerks von der Eisenzeit bis zur Gegenwart; Geschichte des Grenzlandes
 - (Hollinghuus: Ergebnisse archäologischer Grabungen in Hollingstedt (Nordseehafen))
 - Ausstattung
 - Haithabu: Modernisierung März 2010 (Anpassung an Anforderungen heutiger Museen); Einsatz multimedialer Vermittlung, Fundstücke, Repliken, Rundgang, Mehrsprachigkeit, sehr professionell; hohe Informationstiefe zum Thema Wikingermuseum
 - Danevirke: Informationstafeln, wenig Repliken, keine Fundstücke, Mehrsprachigkeit, keine multimediale Vermittlung; allgemeine Informationen zum Thema Danewerk
 - (Hollinghuus: Informationstafeln, keine Mehrsprachigkeit; geringe Informationstiefe)
 - Darüber hinaus befindet sich in Schleswig nahe dem Nordwall des Danewerks das Schloss Gottorf mit dem Archäologischen Landesmuseum als Besuchermagnet der Region. (vgl. Modul 1 von ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH)
- Produktanalyse: Kein zusätzlicher Bedarf an Informationszentren
- Abstimmung/ Koordination der Aufgaben und Informationsvermittlung

Maßnahmendetails – Informations- und Besucherzentren (5)



Standort Danewerk/ Arch. Park (5b)

- Hauptbesucherzentrum Mittelalter/Neuzeit
- Konzentration der Ausstellung auf Archäologie/ Geschichte des Grenzlandes; geringere Informationstiefe zu Danewerk in der Wikingerzeit
- Mobilitätsangebot zum Wikinger Museum Haithabu

Standort Haithabu/ Museum (5a)

- Hauptbesucherzentrum Wikingerzeit
- Ggf. Ausstellungs-“Wabe“ zu Unesco-Wikingerstätten und Archäologie/ Geschichte des Danewerks in der Wikingerzeit; geringere Informationstiefe zu Danewerk im Mittelalter/ Neuzeit
- Mobilitätsangebot zum Arch. Park

Standort Hollingstedt (5c)

- Ergänzendes Informationsangebot zur Bedeutung von Hollingstedt (Nordseehafen)
- Verweis auf Danevirke + Wikinger Museum Haithabu
- Nach Schaffung eines Besucher-Highlights (vgl. Maßnahmendetails 4a) kann Hollingstedt zum Hauptanlaufpunkt werden. Dann ist das Informations- und Besucherangebot auszuweiten.

Standort Schloss Gottorf (5d)

- Stark frequentierter Standort (130.000-140.000 Besucher pro Jahr) mit archäologischem Schwerpunkt
- Verweis auf Danevirke + Wikinger Museum Haithabu
- Hier kann bereits fachkundig über das Welterbe Auskunft gegeben werden und eine gezielte Besucherlenkung zum Denkmal erfolgen. Voraussetzung ist ein funktionstüchtiges Besucherzentrum mit personellen und technischen Kapazitäten, um die zusätzliche Nachfrage bedienen zu können.

Maßnahmendetails – Informations- und Besucherzentren (5)

Begriff

- Edutainment = unterhaltsames Lernen
- verbindet Bildung („education“) mit Unterhaltungskonzepten („entertainment“), da Edutainment nachweislich besser zum Lernen motiviert als konventionelle Ansätze
- Edutainmenteinrichtungen bieten „anspruchsvolle Unterhaltung, bei welcher der edukative Teil nicht Motiv, sondern Effekt ist, denn keiner der beiden Aspekte sollte zu eindeutig im Vordergrund stehen. Gerade Neue Medien und Hands-On-Angebote zum aktiven Mitmachen ermöglichen es Besuchern, interaktiv und mit allen Sinnen zu lernen.“

Erfolgsfaktoren

- Thematisierung: Fokussierung auf ein bestimmtes authentisches und publikumswirksames Thema
- Inszenierung/Architektur: Eindrucksvolle Darstellung des Themas; Inszenierung bei der Präsentation der Exponate und der architektonischen Gestaltung erkennbar
- Interaktivität/ Hands-on: Aktive Rolle der Besucher bei der Wissensvermittlung (emotionale Ansprache, mit allen Sinnen lernen); Multimediale Anwendungen wichtige Voraussetzungen für sog. nicht-lineare Lernprozesse; Hands-on-Angebote geben Möglichkeiten zum Experimentieren
- Story-Telling/Line: Besonders gute Vermittlung bei Anknüpfung an einer interessanten Geschichte; aufsehenerregende „Story-Line“, die Exponate in Erlebnisdramaturgie bettet, ist wesentlicher Attraktivitätsfaktor
- Hauptattraktionen: Unterstützung des generellen Themas; herausragendes Erlebnis für den Besucher; überregionale Anziehungskraft

Quelle: Sparkassen-Tourismusbarometer –
Jahresbericht 2009

Maßnahmendetails - Informations- und Besucherzentren (5)

Bezeichnung	Audio-Guide Danewerk und Haithabu			
Baustein-Nr.	21			
Art	Audio Führung			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Audio Guide für die Kulturmarke Danewerk und Haithabu (in Haithabu werden Audio-Guides im Spätsommer 2010 eingeführt) - Beiträge zu allen Teilbereichen/Stationen (sichtbare wie nicht sichtbare) - Detaillierte Erläuterungen zur Bauweise, Geschichte und Archäologie - Mehrsprachig 			
Zielgruppen	Kenner	+++	Gruppen	+
	Entdecker	+++	Individualreisende	+++
	Sammler	+++	Übernachtungsgäste	++
	Stolperer	++	Tagesgäste	+++
To do	Wer (initiativ)	Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen, ALSH		
	Was	Komplette inhaltliche und praktische Umsetzung initiieren		
	Wann	Mittelfristig		

Maßnahmendetails – Beherbergungskapazität (6)

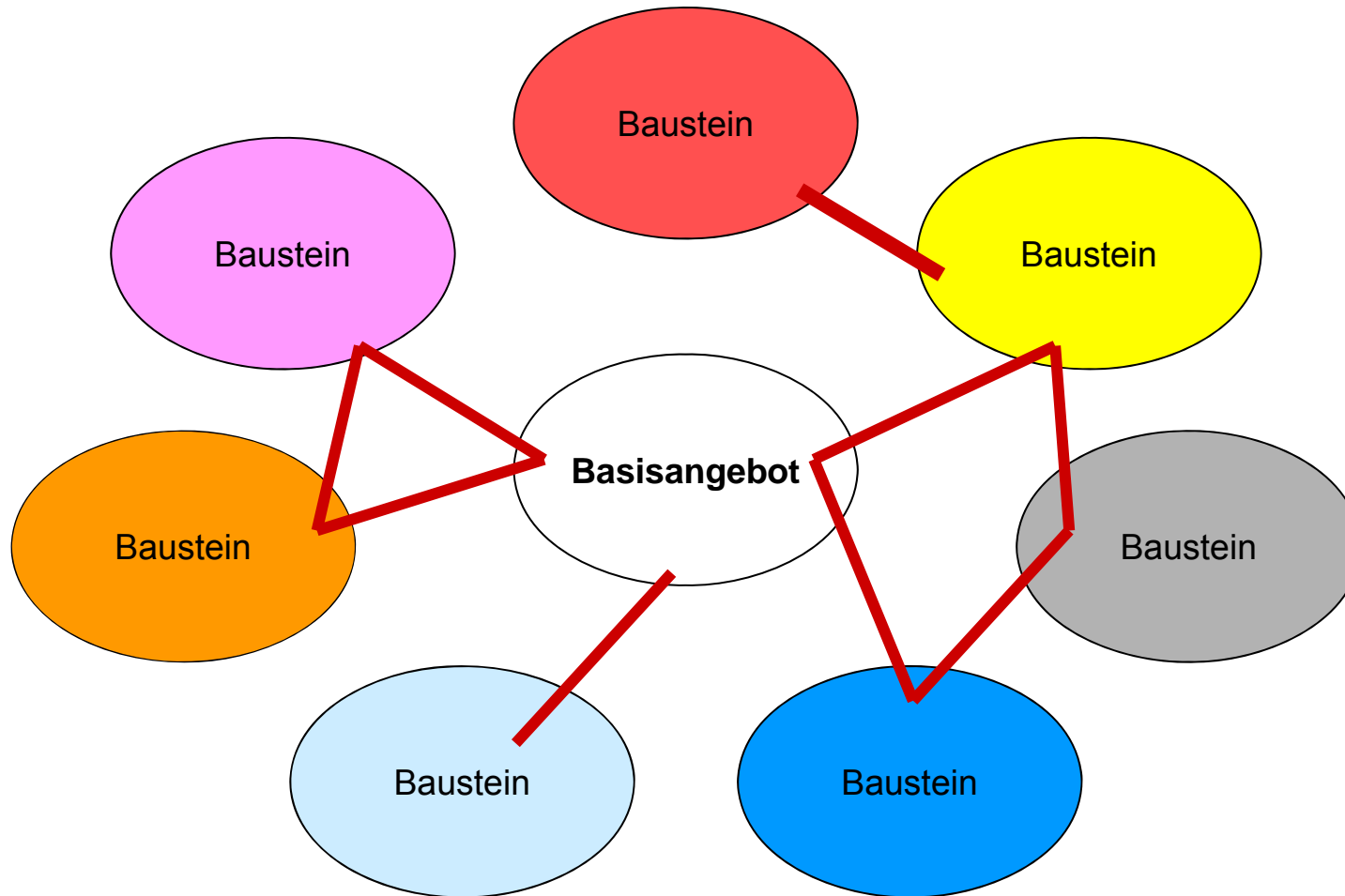
- Beherbergungskapazität gruppenfähig erweitern
 - Die zukünftige Welterbestätte ist ein Ausflugsziel insbesondere für Gruppenreisen. Ziel der touristischen Bemühungen in der Region ist es, die Wertschöpfung durch den Tourismus zu steigern. Dies kann nur geringfügig erzielt werden, wenn die Welterbestätte lediglich ein Ausflugsziel innerhalb von Schleswig-Holstein ist. Vielmehr muss die Aufenthaltsdauer in der Region erhöht werden, um auch anderen Anbietern die Möglichkeit zu geben, von der Attraktivität der Welterbestätte zu profitieren.
 - Die Qualitätsansprüche der Welterbe-Touristen müssen sich auch bei den anderen touristischen Leistungen widerspiegeln, insbesondere in der Beherbergung. Derzeit bietet das Hotel Waldschlösschen in Schleswig als einziges gruppenfähiges Hotel (ca. 117 Zimmer) einen 4-Sterne-Standard. Hier gilt es, durch Ansiedlungsmanagement (Unterstützung durch die WTSH, Bereich Hotelansiedlung) und die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen in den Kommunen, potenzielle Hotel-Investoren auf die Region aufmerksam zu machen und zu unterstützen.

Arrangements

- Arrangements - sowohl für Einzelreisende als auch für Gruppen - bestehen aus verschiedenen zusammengesetzten Teilleistungen = Bausteinen.
- Oft ist eine Übernachtungs- und Verpflegungsleistung die Basis, welche mit Programmleistungen ausgebaut wird.
- Es besteht aber auch die Möglichkeit nur Programmleistungen zu einem Paket zusammen zu schnüren.
- Auf den vorangegangenen Seiten wurden die verschiedenen Programmbausteine betrachtet und auch Verknüpfungsmöglichkeiten aufgezeigt.

- Aktuell werden in der Region vor allem von der Ostseefjord Schlei GmbH aber auch von einigen Hotels in Schleswig Pauschalen zum Thema „Wikinger“ angeboten, die in der Regel alle jeweils 2 Übernachtungen mit Halbpension, Eintrittskarten für Haithabu sowie ein Wikingermahl beinhalten, z.B.
 - Ostseefjord Schlei GmbH:
 - Themenbezogene Arrangements (Einzelreisende: 2 Übernachtungen mit HP, Wikingermahl, Honig Met zur Begrüßung, Eintritt Haithabu / Gruppen: 2 Übernachtungen mit HP, Wikingermahl, Eintritt Haithabu, geführte Exkursion Haithabu-Danewerk)
 - Themenbezogener Baustein für Gruppen (Eintritt Haithabu, Führung Wikingerhäuser, geführte Exkursion auf Halbkreiswall, Eintritt Danevirke Museum, Wikingermahl, Bogenschießen/Axtwerfen)
 - Hotel Strandhalle, Schleswig: Pauschale „Auf den Spuren der Wikinger“, 2 Übernachtungen mit HP, Wikingermahl, Met, Eintritt Haithabu
 - Hotel Waldschlößchen, Schleswig: Pauschale „Seh-Fahrt zu den Wikingern“, 2 Übernachtungen mit HP, Eintritt Haithabu u. Landesmuseum
 - Hotel Hohenzollern, Schleswig: Gruppenpauschale „Wikinger Wochenende“ 2 Übernachtungen mit HP, Wikingeressen, Wikingerabend, Bootsfahrt

Arrangements



 = Arrangements/Pauschalen

Basisangebot + Bausteine = Arrangement

Arrangements

- Die bestehenden Arrangements müssen durch weitere Arrangements unter Einbezug der betrachteten Bausteine und der entsprechenden Verknüpfungsmöglichkeiten ergänzt werden.
- Vor allem sollten weitere Programmpunkte in Arrangements angeboten werden, da diese sich aktuell fast ausschließlich auf Haithabu beziehen.
- Bei Arrangements für Einzelreisende sollten dabei vorwiegend Programmpunkte einbezogen werden, die keine Terminierung oder Vorausbuchung bzw. Mindestteilnehmerzahl erfordern, wie z.B. Eintritt ins Danevirke Museum, ungeführte Radwanderungen mit entsprechendem Kartenmaterial, eventuell einem Audio Guide, Gepäcktransfer etc.
- Bei Arrangements für Gruppen können Programme, die eine Mindestteilnehmerzahl und Vorausbuchung erfordern, mit einbezogen werden, wie z.B. geführte Radwanderungen oder der Wikinger Kochkurs.

Arrangement-Beispiel für Sammler: Wikinger-Highlights

Leistungen inklusive:

- 7 Übernachtungen im 3/4-Sterne-Hotel oder einer Ferienwohnung in/bei Schleswig
- Eintritt ins Wikinger Museum Haithabu (Baustein Nr. 1) und in die Wikinger Siedlung Haithabu (Baustein Nr. 2)
- Führung durch den Archäologischen Park (Baustein Nr. 4), Erlebnis „Wikingerlager“ (Baustein Nr. 33) und anschließendes Picknick an der Thyraburg (Baustein Nr. 34)
- 1 Abendessen in der Wikingerschänke (Baustein Nr. 12)
- Leihfahrräder für den gesamten Aufenthalt

Arrangement-Beispiel für Entdecker: Geheimnisse der Wikingerzeit

Leistungen inklusive:

- 4 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel in Schleswig
- Wanderkarte „Haithabu-Danewerk“
- 1 Tag Leihfahrräder zum Entdecken des Danewerks und Shuttleservice zum Ausgangspunkt zurück
- Besuch des Archäologischen Parks (Baustein Nr. 4), anschließendes Picknick an der Thyraburg (Baustein Nr. 34)
- Eintritt ins Wikinger Museum Haithabu (Baustein Nr. 1) und in die Wikinger Siedlung Haithabu (Baustein Nr. 2)
- Besuch des Wikinger-Gourmet-Festivals (Baustein Nr. 31)

1. Best-Practice-Bespiele

2. Anforderungen an das Produkt

2. Analyse des Produkts Danewerk und Haithabu

2.1. Produkt-Workshop

2.2. Analyse der Teilbereiche des Denkmals

2.2.1. Beschreibung

2.2.2. Bewertung

2.3. Analyse der (touristischen) Bausteine

3. Zielebenen der Produktentwicklung

5. Maßnahmen der Produktentwicklung

6. Fazit - Produkt

Fazit – Produkt 1

- Die Analyse hat ergeben, dass das Danewerk ein großes touristisches Potenzial aufweist. Um die Erfüllung des hohen Qualitätsanspruchs an alle Teilbereiche des Denkmals gleichermaßen sicher zu stellen, sind jedoch noch viele Handlungsfelder zu bearbeiten und weiter zu entwickeln.
- Mit dem Wikinger Museum Haithabu und der Wikinger Siedlung Haithabu ist ein professionelles Informations- und Erlebnisangebot zum Thema Wikinger vorhanden, das bereits heute gut besucht wird.
- Der zweite Hauptanlaufpunkt, der Archäologische Park, verfügt über verschiedene Attraktionen, deren Bekanntheitsgrad jedoch noch sehr gering ist. Das vorhandene Potenzial gilt es, durch gezielte Inwertsetzung zu fördern und auszuschöpfen. Hier sind Maßnahmen zur Inszenierung, Modernisierung und erlebnisorientierte Vermittlung umzusetzen.
- Die Ergänzungspunkte sind im Wesentlichen durch bessere Erkennbarkeit (Beschilderung, ggf. Rekonstruktionen) inwert zu setzen. Für den Besucher muss der Wall als eine Einheit erkennbar sein; er muss auch beim „zufälligen“ Kontakt mit dem Wall erfahren, dass es sich um das älteste Bodendenkmal Nordeuropas handelt.
- Auch bei den Entwicklungspunkten ist die Visualisierung zu optimieren, um die Dimension des Denkmals zu veranschaulichen und das Bewusstsein für die Einzigartigkeit zu fördern.
- Bei der Entwicklung von Produkten sind vier Dimensionen zu berücksichtigen:
 - 1) Anforderungen der UNESCO**
 - Schutz und Erhalt von Einzigartigkeit, Authentizität und Integrität
 - Hohe Produktqualität
 - Besucherfreundliche Koordination von Denkmalschutz und Tourismus
 - Balance zwischen erfolgreicher und behutsamer Vermarktung
 - Berücksichtigung des Bildungsauftrag

Fazit – Produkt 2

- 2) **Grundsätze der ICOMOS International Cultural Tourism Charter**
 - Erfahrbarkeit der Stätte für Besucher und Einwohner
 - Lohnende und erlebnisorientierte Erfahrbarkeit der Stätte
 - Tourismus- und Schutzaktivitäten sollen den Beteiligten zugute kommen
- 3) **Erfolgsfaktoren von Unesco-Welterbestätten**
 - Qualität und Professionalität
 - Innovationen
 - Kundenorientierung
 - Eventorientierung
 - Kooperationen
- 4) **Marketingstrategie für Danewerk und Haithabu**
 - Erlebnisraumdesign für den gesamten Welterberaum entlang des Denkmals
 - Emotionale und zielgruppenorientierte Inszenierung der vorhandenen kulturelle Substanz
 - Innovative Aktivangebote entlang des Denkmals, Events und Produktbausteinen und –pauschalen
 - Optimierung des Mobilitätangebots am und zum Danewerk (vgl. Kapitel 4)
- Es existieren bereits zahlreiche attraktive touristische Angebote (Bausteine) zum Thema Wikinger und Danewerk, die es zu nutzen und ggf. weiterzuentwickeln gilt. Darüber hinaus bietet das Denkmal die Möglichkeit, zahlreiche weitere hochwertige und interessante Angebote zu schaffen bzw. die vorhandenen Angebote weiter zu entwickeln, um das Denkmal erlebbarer zu machen.
- Um die Möglichkeiten für den Gast zu veranschaulichen, sollten Arrangements entwickelt werden. Für Tagesgäste bietet sich ein Kombiticket (Wikingerpass) an. Für Übernachtungsgäste sind weitere Arrangements mit Übernachtungsangeboten zu entwickeln und buchbar zu machen.